



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUFGALOPP

„Das gefährlichste Tier der Welt“, so hat es, wenn wir uns denn richtig erinnern, einmal ein mit dem Galopprennsport vertrauter Humanmediziner gesagt, „ist nicht der Tiger im Urwald, nicht die Schwarze Mamba. Es ist das Pferd.“ Das mag etwas übertrieben ausgedrückt sein, doch sollte es nur illustrieren, wie risikoreich der Umgang mit Vollblütern sein kann. Der tödliche Sturz des Jockey Anthony Deau, 47, der am Montag seinen am Vortag in Mons erlittenen schweren Kopfverletzungen erlag, zeigte exemplarisch die Fragilität seines Berufs.

Aber es gibt auch viele Fragen. Belgien ist kein einfaches Pflaster: Ostende gilt als schwierig, da es dort keine Bewässerungsanlage gibt und die Bahn bei Regen unberechenbar ist – das Gros der deutschen Jockeys reitet dort nicht mehr. Und bei vielen wird jetzt auch Mons auf die Liste kommen. Die Piste gilt als hart und schnell, das gibt bei den engen Bögen, bei oft großen Feldern und bei manchmal unerfahrenen Reitern schwierig zu meisternde Situationen. In dieser Woche wird die Bahn einem umfangreichen Revirement unterzogen, einem seit längerem geplanten „Re-Fibrage“. Zu spät?

Zudem soll nach Augenzeugenberichten die Erstversorgung des gestürzten Reiters nicht optimal gewesen sein. Dem Vernehmen versuchte bis zum Eintreffen eines Notarztwagens ein im Zuschauerbereich anwesender Arzt die Reanimation von Anthony Deau. Ob ein schnellerer Einsatz dem Jockey geholfen hätte, können wir natürlich nicht entscheiden. Doch das Image von Mons, einer in ihrer Funktionalität durchaus vorbildlichen Anlage, beliebt bei deutschen Aktiven und auch Besuchern, hat große Kratzer bekommen. Mit dem Sicherheitsstandard etwa in Deutschland ist die Situation dort wohl nicht zu vergleichen.

Adrie und Lorna de Vries haben zugunsten der Familie von Anthony Deau eine Spendenaktion ins Leben gerufen: [Klick zur Webseite](#)

DD

## BBAG-Auktion mit großem Angebot



Dia del Sol. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)  
- Sabine Brose

Ein Nachtragskatalog von etwas mehr als einem Dutzend Pferden ergänzt die BBAG-Herbstauktion, die ab dem kommenden Freitag zwei Tage lang in Iffezheim die letzte Versteigerung in diesem Jahr im Lande ist. Mutterstuten, Jährlinge und vor allem Pferde im Training kommen zusätzlich bei dieser Auktion in den Ring, einzusehen unter:

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de).

Damit ist der Nachtrag etwas übersichtlicher als in den vergangenen Jahren ausgefallen, was aber angesichts von vermutlich rund 340 Angeboten – die Ausfälle halten sich derzeit noch in Grenzen – durchaus positiv zu sehen ist. Gerade der Freitagabend, auktioniert wird im Anschluss an die Rennen ab 17.00 Uhr, bietet traditionell viel Qualität. Jährlinge von allen prominenten deutschen Hengsten und von Top-Vererbern tragende Mutterstuten bilden das Gerüst der Auktion. Unter den Rennpferden findet sich mit Dia del Sol der Sieger des mit 200.000 dotierten BBAG-Auktionsrennens von 2016. Weitere Details lesen Sie in unserer nächsten TT-Ausgabe, die am Freitagmorgen auf dem BBAG-Auktionsgelände in gedruckter Form zu haben ist.

## Inhaltsverzeichnis

<b>The English Page Racing &amp; Breeding in Germany</b>	ab S. 09
<b>Auktionsnews</b>	ab S. 10
<b>Post aus Prag: Die Pardubitzer</b>	ab S. 14

WETT  
STARS

by WETT  
STAR

## Wettstars sammeln und Vorteile sichern!

Jetzt anmelden!

Weitere Infos und  
Teilnahmebedingungen:  
[wettstar-pferdewetten.de](http://wettstar-pferdewetten.de)



Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel  
kann süchtig machen. Infos unter  
[www.spielbar-mit-verantwortung.de](http://www.spielbar-mit-verantwortung.de)

## Melbourne Cup-Countdown...

Der Melbourne Cup (Gr. I)-Aspiranten **Red Cardinal** (Montjeu) aus dem Stall von Trainer Andreas Wöhler wird jetzt ohne weitere Vorbereitung am 7. November in Flemington antreten und dort von Ryan Moore geritten. Bei den Buchmachern ist er zu Kursen zwischen 12:1 und 16:1 zu haben.

Favorit ist unverändert der Vorjahressieger **Almandin** (Monsun), auch wenn dieser bei der Generalprobe am Samstag in den Bart Cummings Stakes (Gr. III) in Flemington nur Vierter wurde. Gewonnen wurde das 2500-Meter-Rennen von der sechs Jahre alten Amelie Star (Testa Rossa), die allerdings 5,5 Kilo weniger zu tragen hatte. Doch bekommt sie für diesen Sieg kein Aufgewicht und avancierte folgerichtig zur aktuellen Nummer zwei im Wettmarkt. Der in Frankreich trainierte, in deutschem Mitbesitz stehende Tiberian (Tiberius Caesar) wird für 20:1 angeboten.

An diesem Samstag stehen in Caulfield weitere Tests für den Melbourne Cup an. In den Herbert Power Stakes über 2400 Meter, für die zunächst auch Red Cardinal vorgesehen war, ist im Elferfeld der vom Gestüt Etzean gezogene **Lord Fandango** (Lord of England) zu finden, er ist allerdings das Pferd mit dem geringsten Rating.

## ...und vorher auf den Everest

Der mit zehn Millionen A-Dollar (ca. 6,6 Mio. Euro) dotierte „The Everest“, ein 1200-Meter-Rennen nach dem Prinzip der im Frühjahr erstmals in den USA ausgetragenen Pegasus Stakes, beherrscht zunächst einmal an diesem Wochenende die Schlagzeilen in den australischen Rennsportmedien. Die „Slots“, die Startberechtigungen, waren für jeweils 600.000 A-Dollar zu kaufen, zwölf Pferde starten über 1200 Meter, ausschließlich aus Australien. Die angestrebte Internationalität wird nur durch Jockey Jamie Spencer verkörpert, er reitet mit dem in Japan gezogenen Brave Smash (Tosen Phantom) den einzigen Hengst im Feld von ansonsten Stuten und Wallachen. Favoritin ist die drei Jahre alte She Will Reign (Manhattan Rain). Der Besitzer des Siegers kassiert 5,8 Mio. A-Dollar, der des Drittplatzierten 800.000 A-Dollar. Rechnet man die entsprechende Prozente herunter, lohnt sich eine Teilnahme fast nur, wenn man mindestens Zweiter wird.

Der Wettanbieter TAB, Sponsor des Rennens, hat sich für seine Kunden etwas Besonderes ausgedacht. Alle Inhaber eines Wettkontos können kostenlos einen Tipp auf die Reihenfolge der ersten zehn im „Everest“ abgeben. Wer dies schafft, bekommt zehn Millionen A-Dollar.



## UND TÄGLICH GRÜSST DIE BONUS-AKTION



**FREIWETTE IM  
ERSTEN RENNEN**



**DEUTSCHER 2TER  
GELD ZURÜCK**



**AUF 3 BAHNEN 10%  
AUF GEWINNE**



**ERHÖHEN DEN  
GEWINN AUF  
3 BAHNEN**

# RACEBETS

18+. Unsere AGB gelten. Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Infos unter [www.racebets.de](http://www.racebets.de).  
2ter - Bonus zurück ist auf 10€ Bonus (5x drehen) pro Kunde begrenzt.





Wild Bud überrascht in der zweiten Godolphin-Farbe. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt

## TURF NATIONAL

**München, 08. Oktober**

**Griffo Racing - Bayerischer Sprint Cup (ex Benazet-Rennen) - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m**

WILD BUD (2014), St., v. Dubawi - Wild Wind v. Danehill Dancer, Zü.: Three Chimneys Farm, Bes.: Godolphin SNC, Tr.: Henri-Alex Pantall, Jo.: Aurelien Lemaitre, GAG. 91,5 kg,

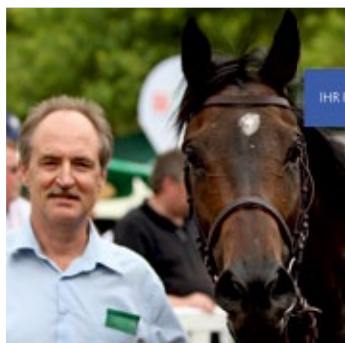
2. Princess Asta (Canford Cliffs), 3. Daring Match (Call Me Big), 4. Basse Reine, 5. Mikesh, 6. Bondi, 7. Cheviot, 8. Bouquet De Flores, 9. Nantany

Si. ¾-½-5-1¼-¾-1-3-3

Zeit: 1:01,49

Boden: weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



**R+V** DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.  
VERBUNDNE TIERVERSICHERUNG

IHR PLUS AN NAHE

Generalagentur  
**Klaus Wilhelm**

Am Mehlbirnbaum 5  
66892 Bruchmühlbach-Miesau  
Tel: 0 63 72 / 99 52 01  
Mobil: 0151 / 26 41 50 69  
[www.klaus-wilhelm.ruv.de](http://www.klaus-wilhelm.ruv.de)

Zu hoher Quote setzte sich **Wild Bud** durch, hatte man doch ihre Stallgefährtin Bouquet de Flores (Street Cry) vor ihr erwartet. Doch diese scheiterte wohl an den

Bodenverhältnissen, hatte schon früh nicht mehr viel zu verkaufen. Die Siegerin absolvierte erst ihren sechsten Start, sie hatte beim vierten Versuch ihre Maidenschaft über 1300 Meter in Deauville auf Sand abgelegt, war dann auf Listenebene in Fontainebleau chancenlos gewesen. Sie hat ein Engagement für den Prix de Seine-et-Oise (Gr. III) über 1200 Meter am 1. November in Saint-Cloud, dort könnte sie erneut auf die diesmal Zweitplatzierte Princess Asta (Canford Cliffs) treffen, aber auch auf die aktuelle Listsiegerin Alwina (Areion).

Die Dubawi-Tochter Wild Bud ist der erste Sieger ihrer Mutter Wild Wind, die für Aidan O'Brien gelaufen ist, ein Listenrennen im irischen Killarney gewann und



Wild Bud unter Aurelien Lemaitre. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt





Der weiche Boden lag nicht jedem Teilnehmer gleich gut. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt

mehrere Gruppeplatzierungen aufzuweisen hatte, so als Dritte in der Poule d'Essai des Poulisches (Gr. I). Ihr von Galileo stammender Erstling kam nicht an den Start, Wild Bud wurde als Jährling bei Tattersalls von Godolphin für 580.000gns. ersteigert. Eine jetzt zwei Jahre alte Stute hat Medaglia d'Oro als Vater, sie erlöste als Jährling in Keeneland 400.000 Dollar.

Die Mutter Wild Wind hatte selbst gleich mehrfach hohe Summen erlöst. Das fing schon als Jährling an, als Coolmore sie bei Arqana für 260.000 Euro kaufte. 2012 kam sie dann tragend von Galileo dort erneut unter den Hammer und brachte 1,175 Mio. Euro, den Zuschlag bekam die Three Chimneys Farm aus Kentucky.

Diese wiederum, Züchter von Wild Bud, verkaufte Wild Wind 2016 tragend von Medaglia d'Oro – heraus kam ein Hengst – für 750.000 Dollar in Keeneland an die japanische Shadai Farm.

Stets viel Geld, doch stimmt auch das Pedigree, denn Wild Win ist eine Schwester zu Rumpelstiskin (Danehill), Siegerin in den Moyglare Stud Stakes (Gr. I) und im Prix Marcel Boussac (Gr. I), Mutter des Gr. III-Siegers John F Kennedy (Galileo) und von Tapestry (Galileo), die in den Yorkshire Oaks (Gr. I) erfolgreich war. Die vierte Mutter ist die große Renn- und Zuchtstute Miesque (Nureyev).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



## PRESENTING YEARLINGS ONLY IN DEAUVILLE ON OCTOBER 17<sup>th</sup>

### FROM 13 FOALS OF 2014 SAINT PAIR BRED AND RAISED:

3 GR Winners (23%) -  
**VIA RAVENNA, TRAIS FLUORS, GRAPHITE**

2 GR 1 Performers (15%) -  
**VIA RAVENNA, TRAIS FLUORS**

2 Rated >110 (15%) -  
**TRAIS FLUORS (117), VIA RAVENNA (114)**

5 Rated > 105 (38%) -  
**TRAIS FLUORS (117), VIA RAVENNA (114),  
Volfango (109), GRAPHITE (108),  
Secret Advisor (106)**

Our Deauville draft includes colts by Frankel,  
Dark Angel, Lope de Vega and Le Havre  
as well as two Olympic Glory fillies.



TRAIS FLUORS



Wo bleiben die Anderen denn? Maxim Pecheur hat auf Suada leichtes Spiel. Foto: Dr. Jens Fuchs

**Dortmund, 08. Oktober**

**BBAG-October Mixed Sales Auktionsrennen - Kat. C, 52000 €, Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1600m**

SUADA (2015), St., v. Maxios - Shiramiyna v. Invincible Spirit, Zü.: Götz Meyer zu Reckendorf, Bes.: Art 4 Horseracing, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, GAG: 83 kg,

2. Moon Relation (Reliable Man), 3. Leevje (Reliable Man), 4. South Coast, 5. Schöne Aussicht, 6. Golden Hannie, 7. Party Queen, 8. Mademoiselle, 9. Molly Sunshine, 10. American Oxygen, 11. Seqania, 12. Jeföhl, 13. Authentic Eye

Le. 9-3¼-2-1-3-3½-3-8-11-1¼-8½-35 • Zeit: 1:47,93

Boden: schwer



Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2016

Wie hoch ist der sportliche Standard eines Auktionsrennens? Im Fall des zweiten Dortmunder Stutenrennens könnte man das in etwas über einer Woche wissen, denn die leichte Siegerin **Suada** könnte in Baden-Baden gegen die Jahrgangspitze im Preis der Winterkönigin (Gr. III) antreten. Spätestens dann kann man ihren Stellenwert im Jahrgang festhalten. Es war in Wambel ihr zweiter Start, beim Einstand war sie im ersten Auktionsrennen Sechste geworden. Interessanterweise ist

sie nicht für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) eingeschrieben worden. Suada, die bei Birgit Hinz groß wurde, war im vergangenen Jahr bei der BBAG-Herbstauktion, blieb jedoch bei 38.000 Euro unverkauft.

Zumindest vom finanziellen Standpunkt war es einer der bisher größten Erfolge eines Nachkommen von **Maxios**. In Frankreich sind zwei Söhne von ihm in den letzte Wochen in Gruppe-Rennen jeweils Vierter geworden, das erste Black Type sollte also nur eine Frage der Zeit sein.

Die Mutter Shiramiyna ist 2011 von Crispin de Moubray bei Arqana für 16.000 Euro gekauft worden, im Auftrag von Fährhof. Sie war in Irland im Training, hat dreijährig in Killarney gewonnen. Ihr Erstling war der Sieger Sequel (Equiano), es folgte die unplatziert gelaufene, inzwischen aus dem Rennsport ausgeschiedene Saadia (Campanologist). Im Jährlingsalter ist Sibelius (Pastorius), der vor einigen Wochen in Iffezheim bei 19.000 Euro nicht verkauft wurde, die Mutter ist wieder tragend von Maxios.

Diese ist eine Schwester zu zwei Siegern aus einer selbst erfolgreichen Sendawar-Tochter, deren Bruder Shediak (Selkirk) Listensieger in den USA und Dritter im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) war. Die vierte Mutter ist die Prix de Diane (Gr. I)-Siegerin Shemaka (Nishapour), dritte Mutter auch des Grand Prix de Paris (Gr. I)-Siegere Shakeel (Dalakhani).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Ihre Chance auf einen Derbysieger!**

www.bb-ag-sales.de

**Sales & Racing Festival**

20. und 21. Oktober 2017



FOHLEN



JÄHRLINGE



RENNPFERDE



MUTTERSTUTEN



## Zweijährigen-Sieger

München, 08. Oktober

**Wettstar - pferdewetten.de-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m**

*MAGIC KNOWLES (2015), St., v. Whipper - Magic Date v. Sagamix, Zü.: Barbara Moser u.a., Bes.: Bre-demeyer Electronics GmbH, Tr.: John David Hillis, Jo.: Kevin Woodburn, GAG: 68 kg,*

*2. Florenza (Kallisto), 3. Mantalik (Manduro), 4. Le-vante, 5. Sie haben da was, 6. Diorsesse, 7. Griffone, 8. Feodor, 9. So Super, 10. Sisikam, 11. Darshano*

*Si. 2-1-3-1½-K-2-1¼-½-3-4*

*Zeit: 1:35,16*

*Boden: weich*



*Magic Knowles gewinnt mit Kevin Woodburn im Sattel sehr leicht. www.galoppfoto.de - WiebkeArt*

Zweimal war **Magic Knowles** zuvor bereits gut genug gelaufen, ihr fünfter Platz in Iffezheim hatte durchaus Aufwertung gefunden, so dass ihr Erfolg alles andere als eine Überraschung war. Bei Arqana war sie für gerade einmal 5.000 Euro in den Stall von John Hillis gekommen. Gezogen wurde sie im Haras du Long Champ, gelegen eine Autostunde westlich von Deauville, geführt von Barbara Moser, Heimat auch von Stuten deutscher Züchter.

Ihr Vater Whipper (Misque's Son) steht im Haras de Treban in Frankreich, die Mutter Magic Date hat dort dreijährig zwei Rennen gewonnen. Sechs ihrer Nachkommen sind jetzt Sieger, ein Jährlingshengst hat Authorized als Vater, sein rechter Bruder More Than This, vier Jahre alt, hat vor einigen Wochen ein Quinté-Handicap in Chateaubriant gewonnen. Magic Date ist Schwester zu zwei Siegern, die nächste Mutter Miss Zonissa (Zino) hat Miss Satamixa (Linamix) zur Schwester, Siegerin im Prix Jacques le Marois (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**KLICK ZUM PROFIL:**

**MAGIC KNOWLES**  
inkl. Pedigree, Stories und Videos

**KLICK ZUM RENTAG:**

**MÜNCHEN, 08.10.2017**  
inkl. Ergebnissen, Fotos und Videos  
zu allen Rennen unter "Renndetails"

Lot  
**7**



**B B A G**  
**Herbst-**  
**auktion**

**Dawaduda**  
**v. Equiano**  
**a. d. Diska**  
**v. Kallisto**

Aus der Röttgener D-Linie , die ohne Zweifel eine der erfolgreichsten Mutterlinien der letzten Jahrzehnte, nicht nur in Deutschland ist.



Diskas Mutter Desidera und die grandiose Großmutter Diasprima brachten 22 Sieger, davon 16 Blacktype-Sieger.



Diasprina ist auch Großmutter von Animal Kingdom, hocheffizienter Deckhengst in USA mit seinem 1. Jahrgang. (4 Sieger, davon 3 BTW incl. Gr.2, Taxe USD 30 000.-) Equiano ist wie jedes Jahr unter den 50 führenden Deckhengsten zu finden.



Aktuelle Erfolgspferde der Familie: Degas, Dia del Sol, die zweij. Dina, Diplomat und nicht zuletzt der eisenharte Dragoslav. (15 Siege)



Eine Linie die trotz Härte und Klasse über Jahre auch immer wieder frühreife Spitzenpferde bringt.

Lot  
**7**

Ist die 7  
ihre Glückszahl, dann  
greifen Sie zu. Ist sie  
es noch nicht,  
dann erst recht!

**Dortmund, 08. Oktober**

**Preis der EBF-Stallions** - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde, Distanz: 1750m

SHABANEH (2015), St., v. Kitten's Joy - Sweet Cassidy v. Saint Ballado, Zü.: Sarah u. Kenneth Ramsey. Bes.: Darius Racing, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Marc Lerner, GAG: 70,5 kg • 2. Innenminister (Masterstroke), 3. Accaro (Pivotal), 4. Well Timed, 5. Myosotis, 6. Sweet Man, 7. Lascania, 8. Quendolina, 9. Shilo  
 Le. 2½-3½-1¼-11-1¼-1½-9-19  
 Zeit: 2:00,03 • Boden: schwer



Shabaneh gewinnt unter Marc Lerner ihr erstes Rennen. Foto: Dr. Jens Fuchs

noch bei der BBAG durch den Ring, wurde aber erwartungsgemäß zurückgekauft.

Sie kommt aus den USA, ist eine Tochter des ehemaligen Championvererbers Kitten's Joy (El Prado), von dem in letzter Zeit hier einiges zu lesen war. Gerade in Europa hat er einige erstklassige Grasbahn Pferde auf der Bahn, weswegen sein Besitzer Ken Ramsey, Züchter auch von Shabaneh, erwogen hatte, ihn nach Europa zu stellen, doch hat er davon inzwischen Abstand genommen.

Die Mutter hat mit Sweet Kitten (Kitten's Joy) eine mehrfache Listensiegerin in Puerto Rico auf der Bahn, dazu Saint Prado (Kitten's Joy), Listensieger in den USA. Sie ist Schwester der Listensiegerin Ultraverse (Honour and Glory) aus einer Schwester der Gr.-Sieger Ski Dancer (Baldski) und Southern Tradition (Family Doctor).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2016

Wenn ein Pferd mit rein amerikanischer Abstammung auf derart schwerem Boden wie in Dortmund läuft, dann ist im Vorfeld doch etwas Skepsis im Spiel. **Shabaneh** fand sich bei ihrem zweiten Start aber bestens mit den Verhältnissen zurecht, wohl auch etwas zur Überraschung ihrer Umgebung, sie kam am Ende leicht zum Zuge. Dieses Jahr kämen noch der Preis der Winterkönigin (Gr. III) und das Auktionsrennen in München für sie in Frage, sie hat auch eine Nennung für das Kriterium de Saint-Cloud (Gr. I) am 29. Oktober über 2000 Meter bekommen.

Holger Faust hatte sie als Jährling bei Goffs für 125.000 Euro erworben, kurz danach ging sie dann

# Tattersalls Autumn Horses in Training Sale

October 30 - November 3, 2017

Die Quelle von zehn Gruppe 1-Siegern  
seit 2014 inkl.

**JET SETTING** Tattersalls Irish 1,000 Guineas Gr.1  
verkauft bei Tattersalls Autumn HIT Sale für 12,000 gns

**MEHR ALS 1750 LOTS**

Anbieter 2017 u.a. Shadwell Stud, Juddmonte Farms, Godolphin, The Castlebridge Consignment, East Everleigh Stables, etc.



featuring the



The World's Largest Horses in Training Sale

Daniel Delius +49 (0) 211 96 53 414  
d.delius@tattersalls.com





## Dreijährigen-Sieger

**München, 08. Oktober**

**Ideen und Party-Rennen - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1600m**

**HIGH FLIGHT** (2014), H., v. *Lope de Vega - Hold Off* v. *Bering*, Zü. u. Bes.: *Gestüt Ammerland*, Tr.: *Peter Schiergen*, Jo.: *Vinzenz Schiergen*, GAG: 64 kg,  
 2. *Lady Magic* (*Jukebox Jury*), 3. *Wangi Wangi* (*Areion*),  
 4. *Lissabon*, 5. *Ferragosta*, 6. *Sweetie Heart*, 7. *Laurin*,  
 8. *Kinky Kylie*, 9. *Shimmer Pearl*, 10. *O' la petite*  
 Si. 1-4-3-2-K-5-5-7-61  
 Zeit: 1:47,77  
 Boden: weich

RACEBETS  
**HIER ZUM RENNVIDEO** ➤



*High Flight holt sich unter Vinzenz Schiergen seinen ersten Sieg. www.galoppfoto.de - Wiebke Art*

Im Frühjahr hatte **High Flight** im Stall von Peter Schiergen als ein Pferd für bessere Aufgaben gegolten, doch wirkte er bei seinen damals zwei Starts sehr rückständig, brauchte als großes Pferd auch noch Zeit, die man ihm dann auch gewährt hat. Trotz der Pause war er dann gleich in Siegform und sollte weiter steigerungsfähig sein.

Der Sohn des erstklassigen Vererbers *Lope de Vega* (*Shamardal*) hat fünf siegreiche Geschwister, von denen *High Heat* (*Boreal*) Dritte im *Berenberg Bank Cup* (LR) war. Ein zwei Jahre alter Hengst hat *Pour Moi* als Vater, steht ebenfalls bei Peter Schiergen, ein Jährlingshengst *Boreal*. Er war der einzige registrierte Nachkomme von *Boreal* im Jahrgang 2016.

*Hold Off* ist eine Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes *Hurricane Run* (*Montjeu*) und des Gr. III-Siegers *Hibiscus* (*Law Society*), der als Deckhengst auf Zypern aufgestellt wurde.

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Dortmund, 08. Oktober**

**Preis der Wettstar-Wettannahme Dortmund Wambel - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 2000m**

**ROSE DUCHESSE** (2014), St., v. *Duke of Marmalade - Rosengeste* v. *Be My Guest*, Zü. u. Bes.: *Gestüt Wittekindshof*, Tr.: *Waldemar Hickst*, Jo.: *Lilli-Marie Engels*, GAG: 63,5 kg,  
 2. *Northsea Star* (*Sea The Stars*), 3. *Flying Flamingo* (*Areion*), 4. *Dancing Rocky*, 5. *Tracking*  
 Si. 1¼-11-7-15  
 Zeit: 2:27,21  
 Boden: schwer

RACEBETS  
**HIER ZUM RENNVIDEO** ➤

*Wittekindshof* gewinnt, aber nicht mit dem gemeinten Pferd, denn natürlich war mit einem Sieg des *Oppenheim-Union-Rennen* (Gr. II)-Dritten *Northsea Star* (*Sea The Stars*) gerechnet worden. Der hatte aber im Finish keine Chance gegen die Zuchtgefährtin **Rose Duchesse**, auf der *Lillie-Marie Engels* einen wichtigen Schritt Richtung *Championat* machte.



*Wittekindshof Eins-zwei, doch überraschend Rose Duchesse vor Northsea Star. Foto: Dr. Jens Fuchs*

Die Tochter von *Duke of Marmalade* (*Danehill*), der inzwischen in *Südafrika* steht, ist der siebte und letzte Nachkomme der guten und harten *Rosengeste*, die bis fünfjährig lief, *Listenrennen* in *Baden-Baden*, *Bremen* und *Düsseldorf* gewann. Ihre Tochter *Rosenreihe* (*Catcher in the Rye*) gewann den *Henkel-Preis der Diana* (Gr. I), war *Zweite* in den *German 1000 Guineas* (Gr. II) und hat sich schon als *Mutterstute* ausgezeichnet, ihre Tochter *Rose Rized* (*Authorized*) war *Listensiegerin*, ihr Sohn *Rosenpurpur* (*Pour Moi*) *Dritter* im *Idee 148*. *Deutschen Derby* (Gr. I). *Rosengeste* ist auch *Bruder* von *Rosenbrief* (*Brief Truce*), *Sieger* im *Gran Premio Merano Forst* (Gr. I).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



**Turf-Times** erscheint nächste Woche als Druckausgabe zur Auktion.

Ab Freitagmorgen liegt Turf-Times kostenlos auf dem Auktionsgelände aus.



**IRT**  
Your horse.  
Our passion.

**The English Page  
is presented by IRT**  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

## The Pantall factor



Godolphin in Munich: Wild Bud.  
[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt

The weather was horrible in Germany last week, and the two Sunday meetings - at Dortmund and Munich - were staged in desperate conditions. Despite that, there was some good racing and in all probability the right winners of the main events. However at both tracks, the crowd and the betting turnover was much lower than had been expected.

The only black type race was the listed Griffo Racing- Bayerischer Sprint Cup at Munich, one of the very few German races run over the minimum distance of 1000 metres (five furlongs). Two of Germany's top performers over this trip lined up, last year's winner Daring Match (Call me Big) and French-bred Princess Asta (Canford Cliffs) and they were the two favourites in the betting. However they were run out of it by **Wild Bud** (Dubawi), one of two Godolphin-owned three-year-old fillies trained in S.W. France by Henri-Alex Pantall, who has in recent years enjoyed great success with his raids on German listed races. Her certainly chooses his races with great skill and this year has sent six runners to Germany, all in listed or group races; three of them have won and two been placed, the only one to run badly in fact was his supposed first string in Munich, Bouquet de Flores (Street Cry).

But Wild Bud did the job in style, racing up the stands-side rail to score by three parts of a length. This was a huge improvement over anything she had shown before, but that is a hallmark of Pantall's runners in these events. It will be interesting to see if she can confirm this form in France, but in any case she will now be a valuable addition to the Darley broodmare herd, especially in view of her excellent pedigree - she is by Dubawi and out of a Danehill Dancer mare, who was not only a listed race winner and Group One-placed but also a great-granddaughter of the great Miesque (Nureyev).

The main event at Dortmund was the BBAG sales race for two-year-old fillies. Markus Klug, looking more and more likely to be champion trainer here for the third

time in four years, has a good record in such races and saddled four runners. One flopped, but the others took the first three places, with **Suada** (Maxios) making almost the running to win very easily by nine lengths winner from the favourite Moon Relation (slowly away) and Leevye, both daughters of Reliable Man. This was the biggest success so far for first season sire Maxios.

Clearly the result- or at least the distances - must be taken with a pinch of salt because of the extreme conditions, but Suada was certainly the best horse on the day and could run next in the Preis der Winterkönigin at next week's Baden-Baden October meeting, although her trainer has several more options for that event. If the ground comes up heavy again she would certainly have to be taken seriously.

Because of the bad ground, this race was started by flag, and so was the other two-year-old race on the card, a relatively minor event but won by a horse who could well be going places. This was the filly Shabaneh (Kitten's Joy), who finished very strongly from mid-field to catch the long-time leader Innenminister (Masterstroke) inside the final furlong and win going away by two and a half lengths. It is hard to know what the form is worth, most of the runners were making their debuts, but she was certainly convincing and she is also entered in the Preis der Winterkönigin as well as the 2018 Preis der Diana. She runs in the colours of Darius Racing and was bought for them by their racing manager Holger Faust at the 2016 Goffs Orby Sale for 125,000 euros.

As far as we can see, she is the first winner in Germany for the Ramseys' top stallion Kitten's Joy (El Prado). Holger Faust is certainly adventurous in his yearling purchases and Darius Racing's other top two-year-old is currently Alounak, by first season sire Camelot (Montjeu), bought for a six-figure sum at Arqana last year.

This weekend two-year-olds will again be in the spotlight as the main event is the Preis des Winterfavoriten at Cologne. This is the German equivalent of the Racing Post Trophy and as the name implies, the winner is automatically the early favourite for the German Derby of the following season. This does not always work out, in fact only one horse has done the double this century, Darius Racing's Isfahan (Lord of England) in 2014/5. He was trained by Andreas Wöhler, who won the race again last year with Langtang (Campanologist) and now goes for the hat-trick with two likely runners, Australian-owned Wild Max (Maxios) and Darius Racing's Zargun (Rock of Gibraltar). Markus Klug also two runners entered, as does Jean-Pierre Carvalho, with the stable jockeys on Erasmus (Reliable Man) and Ancient Spirit (Invincible Spirit) respectively. This should be a very informative race, although it is one to be watched rather than to be bet on.

David Conolly-Smith

## AUKTIONSNEWS

### Book 2: Die Rallye geht weiter

Es gab in Europa viele Jahre keine andere Auktion, die den vielzitierten Mittelmarkt so sehr verkörperte wie „Book 2“ der October Yearling Sale von Tattersalls in Newmarket. „Book 1“, das war den Milliardären und „big player“ vorbehalten, da konnten die sich austoben, doch an den Tagen, die danach folgten, da kamen auch Besitzer und Trainer zum Zuge, die zu einem realistischen Preis einen Jährling ersteigern wollten. Und es war auch lange Jahre ein Tummelplatz deutscher Interessenten. Es war etwa die Auktion, auf der der exzellente Jährlingskäufer Bruno Schütz so manchen späteren Crack ersteigern konnte.



Die teuerste Stute, die je in "Book 2" verkauft wurde, stammt von Exceed and Excel. Foto: Tattersalls

Doch das ist Historie. Mit den Preisen, die von Montag bis Mittwoch in Newmarket erzielt wurden, hat sich diese Versteigerung endgültig in die Premiumlīga katalpultiert. Der Schnitt von 78.339gns. bedeutete Rekord, es ist mehr doppelt so viel, wie etwa 2010, selbst vor der Finanzkrise konnte man von solchen Zahlen nur träumen. Und blickt man noch weiter zurück, etwa auf das Jahr 2003, als der Schnitt pro Zuschlag bei 9.121gns. lag, dann ist diese Entwicklung fast schon inflationär. 2016 wurden in drei Tagen zwei Jährlinge im Bereich von 300.000 Euro und mehr zugeschlagen, diesmal waren es erstaunliche 19.

Doch wurde diese Auktion, wie schon „Book 1“, von dem außergewöhnlichen Kaufinteresse der Maktoums befeuert. Scheich Hamdan-al-Maktoum war diese wie schon letzte Woche an jedem Auktionstag vor Ort. In „Book 2“, in dem insgesamt 613 Jährlinge zugeschlagen wurden, ersteigerte er von Montag bis Mittwoch 42 Jährlinge für knapp sechs Millionen gns. Godolphin war mit zwölf Jährlingen dabei, Rabbah Bloodstock – Freunde und Verwandte von Scheich Mohammed – mit 26 Käufen. Und Trainer Roger Varians fünf Zuschläge

dürften durchweg für Scheich Obaid Al Maktoum getätigt worden sein. Letzte Woche hatten diese Gruppen zusammengefasst schon 83 Jährlinge, die auch noch viel teurer waren, in Newmarket erworben. Godolphin zeichnete in den beiden „Books“ für 39 Jährlingskäufe im Gesamtwert von 19 Mio. gns., Shadwell für erstaunliche 59 Käufe für 14 Mio. gns. verantwortlich. Bedenkt man, dass die Abgesandten von Hamdan Al Maktoum in den letzten Wochen auch auf dem Jährlingsmarkt in den USA, Frankreich und in Irland tätig waren, so kann ermesselt werden, wie wichtig der Scheich aus Dubai für den Markt ist. Dieser wird ihm ein langes und gesundes Leben wünschen. Die beiden Maktoum-Brüder haben zusammengefasst in den letzten Tagen grob geschätzt also rund vierzig Millionen Euro für Jährlinge ausgegeben.

Und die Anbieter haben mit Freude registriert, dass neben den Maktoums, der Coolmore-Gruppe, Markus Jooste und dem Hong Kong Jockey Club neue Gesichter auftauchen. Wie etwa der Herr mit dem simplen Namen Vichai Srivaddhanaprabha, der siebtreichste Mann in Thailand, Besitzer des ehemaligen englischen Fußballmeisters Leicester City. Der ließ seine Repräsentanten, die Agenten Ed Sackville und Alastair Donald in Newmarket so viel Geld ausgeben, dass sich die Herren in der Käuferliste in den Top 3 in den Listen von „Book 1“ und in „Book 2“ wiederfanden.



Der Salestopper von Sea The Stars. Foto: Tattersalls

Eine Überraschung war sicherlich, dass der Salestopper aus italienischer Zucht kam. Allerdings handelte es sich bei dem Hengst, der zu einem für diese Auktion neuen Rekord von 850.000gns. Shadwell zugeschlagen wurde, auch um einen **Sea The Stars**-Bruder zu vier Black Type-Siegern. Die Mutter Biz Bar (Tobougg) hatte bisher vor allem den Gr. I-Sieger Biz the Nurse (Oratorio) auf der Bahn. Der junge Hengst ist in England geboren und dort aufgewachsen. Die Mutter hat aktuell ein Stutfohlen von Golden Horn. Züchter Massimo Parri, Eigner von derzeit 15 Zuchtstuten, ließ bereits durchblicken, dass sie im kommenden Jahr bei Tattersalls zur Versteigerung kommen wird.





300.000gns. bekam Newsells Park für diesen Nathaniel-Hengst aus der Langs Lash. Foto: Tattersalls

Stark gefragt waren bei dieser Auktion, bei der etwa „Dubawis“ komplett fehlten, Nachkommen von **Dark Angel** (Acclamation). 21 von ihnen wurden zu einem Schnitt von 147.667gns. verkauft, womit er in dieser Rubrik nur von Sea The Stars (Durchschnitt von 225.000gns. für acht Jährlinge) übertroffen wurde. Sein teuerster Sohn brachte 625.000gns, ist ein Bruder des Listensiegers Lexington Times (Paco Boy) und ging an Godolphin. Trainer John Gosden agierte wie gewohnt in den letzten Wochen als Käufer für das Unternehmen von Scheich Mohammed, er drängte MV Magnier von Coolmore in die Rolle des Unterbieters. Als Fohlen hatte der junge Hengst in Irland 95.000 Euro gekostet. Blandford Bloodstock hatte sich am Dienstag eine Dark Angel-Tochter aus einer Schwester der Gr. I-Siegerin Kinnaird (Dr. Devous) für 400.000gns. gesichert. Es war jedoch nicht die teuerste Stute der Auktion. Diese Ehre kam einer **Exceed and Excel**-Schwester des aktuellen Gruppe-Siegers Beat The Bank zu, die Alastair Donald für 500.000gns. ersteigerte. Der Käufer King Power Racing zeichnet bereits für Beat The Bank als Besitzer zuständig.

Sehr populär war **Lope de Vega**, deren 21 verkaufte Nachkommen einen Schnitt von 111.667 Euro brachten. Hier schoss ein Sohn der Gr. III-Zweiten Boston Rocker (Acclamation) den Vogel ab, Roger Varian schlug bei

ihm bei 500.000gns. Angus Gold von Shadwell aus dem Feld.

Wie schon in den vergangenen Tagen war **Sea The Moon** mit seinen Jährlingen gefragt. Roger Varian, der schon in „Book 1“ einen Sohn des Derbysiegers für 525.000gns. gekauft hatte, kam bei 300.000gns. zum Zuge. Die Mutter des vom Genesis Green Stud angebotenen Hengstes hat Soviet Star zum Vater.

### Starke Verkäufe für Stauffenberg



Der Sinndar-Hengst aus der Stauffenberg-Zucht. Foto: Tattersalls

Es war eine Auktion, die zwar nicht von Käufer- aber von Verkäuferseite zahlreiche deutsche Aspekte hatte. Mit zwei Jährlingshengsten war Philipp Graf von Stauffenberg nach Newmarket gereist, er dürfte mit den Erlösen mehr als zufrieden gewesen sein. Für 300.000gns. gab er einen bereits auf den Namen Fabriano (Sinndar) getauften rechten Bruder der Gr. II-Siegerin Four Ro-

### Tattersalls October Yearling Sale Book 2 - Salestopper

Pferd	Anbieter	Käufer	Preis
H., v. Sea The Stras-Biz Bar	Allevamento Le.Gi-	Shadwell Estate	850.000gns.
H., v. Dark Angel-Fuaigh Mor	Yeomanstown Stud	Godolphin	625.000gns.
St., v. Exceed and Excel-Tiana	Rosyground Stud	SackvilleDonald	500.000gns.
H., v. Lope de Vega-Boston Rocker	Ballyhimikin Stud	Roger Varian	500.000gns.
St., v. Dark Angel-Warshah	Yeomanstown Stud	Blandford BS	400.000gns.
H., v. Australia-Thai Haku	Marlhill House Stud	John & Jake Warren	380.000gns.
St., v. Showcasing-Coplow	Stowell Hill Stud	John Gosden	380.000gns.

**Tattersalls October Yearling Sale Book 2**

	2017	2016
Angeboten	743	708
Verkauft	613	594
Umsatz	48.022.000gns.	38.823.500gns.
Schnitt	78.339gns.	65.359gns.

ses an Roger Varian ab, Scheich Obaid ist der neue Besitzer. Als „altmodischen Typ“ bezeichnete Varian den Hengst, der für einen Sohn eines in die französische Provinz abgeschobenen Deckhengstes einen erstaunlichen Preis erzielte.

Aus der Zucht des Gestüts Görlsdorf erlöste eine von Stauffenberg vorgestellte Lope de Vega-Stute aus der Sail (Sadler's Wells) 230.000gns, Juddmonte war der Käufer. Görlsdorf hatte die listenplatzierte Mutter aus der Familie von Groom Dancer 2015 tragend von Lope de Vega für 92.000 Euro bei Arqana gekauft.

Fährhof hatte ebenfalls mehrere Jährlinge in „Book 2“, die über Newsells Park verkauft wurden. Auf Ronald Rauscher wurde dabei eine Kingman-Tochter aus der Gr. III-Siegerin Quaduna für 150.000gns. zugeschlagen. Jeweils 85.000gns. brachten ein Olympic Glory-Hengst aus der Paragua und ein Sea The Stars-Hengst aus der Path Wind. Für 55.000gns. wurde schließlich ein Cacique-Sohn aus der Saltita verkauft.

**Start von „Book 3“**

Nahezu übergangslos ging es am Donnerstag bei Tattersalls mit „Book 3“ weiter. Dort kommen bis Samstagmittag noch einmal rund 650 Jährlinge unter den Hammer, wobei der Standard zumindest auf dem Papier nicht mit dem in den ersten beiden „Books“ zu verzeichnen ist. Bei Redaktionsschluss lag der Schnitt pro Zuschlag denn auch bei rund 21.000 gns., minimal unter dem Vorjahreswert zu diesem Zeitpunkt.

Ein sechsstelliger Zuschlag war noch nicht zu verzeichnen. Das Tableau wurde angeführt von einem Sohn von Bated Breath, den sich Joe Foley für 85.000gns. sicherte. Ein Farrh-Hengst erlöste 75.000gns, genau wie ein Cape Cross-Hengst. Interessant war, dass der Kaufhunger von Rabbah Blodstock immer noch nicht gestillt ist. Bis zum frühen Abend hatte das Unternehmen schon wieder zehn Jährlinge gekauft.

**Aufregung um „luck-money“**

Die gute Stimmung in den Park Paddocks in Newmarket wurde erheblich gedämpft durch das Medienecho, das eine von der British Horseracing Authority (BHA) initiierte Untersuchung auslöste. Es geht um mögliche illegale Praktiken im Umfeld von Auktionen, genauer um „luck-money“. Das sind Gelder, die zusätzlich zu Provisionen gezahlt werden, damit bestimmte Käufer bestimmte Pferde erwerben. Insbesondere Agenten und Trainer sollen Verkäufer gezielt ansprechen, um zusätzliches Geld herauszuschlagen, wenn sie auf deren Pferde bieten. Extern wird darüber eher wenig geredet, im internen Bereich ist es ein offenes Geheimnis, dass derlei Dinge existieren, gerade auf dem ausgesprochen weit verzweigten englisch-irischen Markt.

**Sieben zur Auktion**

Sieben Pferde aus dem Stall von Trainer Andreas Wöhler stehen im Katalog der Tattersalls Horses in Training Sale, die ab dem 30. Oktober in Newmarket durchgeführt wird. Das interessanteste Pferd ist sicherlich **Shining Emerald** (Clodovil), Sieger u.a. in der Goldenen Peitsche (Gr. II). Der sechs Jahre alte Wallach kam aus seinem letzten Rennen nicht ganz klar zurück. Die übrigen Pferde aus Spexard, sämtlich im Besitz von Jaber Abdullah, sind in der Regel noch nicht oder wenig am Start gewesen.

NÄCHSTE WOCHEN:

Turf-Times erscheint  
als Druckausgabe  
zur Auktion und die  
Anzeigenpreise bleiben  
gleich!

JETZT  
SCHNELL  
BUCHEN!





TURF-TIMES  
Fällt auf.





“like” us on

Facebook

<http://www.facebook.com/turftimes>



**Ihre Chance auf einen Derbysieger!**



**Stars made in Germany**

# **Sales & Racing Festival**

**20. und 21. Oktober 2017**

**[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)**



## POST AUS PRAG

### Die Matsch-Pardubitzer



No Time To Lose unter Jan Kratochvíl. [www.fotovolf.com](http://www.fotovolf.com) - Václav Volf

Es war eine Große Pardubitzer, wie man sie seit Jahren nicht mehr gesehen hatte. Ein offenes Rennen ohne große Vorfälle und mit einem dramatischen Finale. Fast sah es so aus, dass genau nach 70 Jahren ein französisches Pferd gewinnen wird, denn der unterschätzte Halbblüter Urgent De Gregaine (Truth Or Dare) mit Felix de Giles machte noch im letzten Bogen einen beinahe unschlagbaren Eindruck. Doch auch er wurde auf dem schweren Boden schließlich müde und in den letzten Metern kam an ihm der achtjährige No Time To Lose (Authorized) unter Jan Kratochvíl vorbei. Der einst für 17 000 Guineas aus dem Stall von Jamie Osborne gekaufte Wallach ist bereits der zehnte Sieger aus dem Training von Josef Vána. Auf dem dritten Platz lief die von Niklas Lovén gerittene Stute Delight My Fire (Way Of Light) ein großes Rennen.

Vierter wurde der im vierten Jahr hintereinander platzierte Zarif. Fünftes Platzgeld sicherte sich der von Susanne und Jürgen Kleibömer gezüchtete Ange Guardian (Banyumanik) vor dem aus der Zucht von Joachim Erhardt stammenden Universe Of Gracie (Pentire). Insgesamt kamen acht von den neunzehn Startern ins Ziel, unter den angehaltenen Pferden waren Eldorado (Noroit) und Power Zar (Desert Prince)

#### » Klick zum Video

In der letzten Zeit hatte die Große Pardubitzer mit sinkendem Interesse der ausländischen Ställe zu kämpfen. Diesmal kamen gleich drei Pferde aus den großen französischen Quartieren von Guillaume Macaire und Emmanuel Clayeux nach Tschechien. Der vermutlich Beste von ihnen Virtus D'Estruval (Panoramic) wurde aber am frühen Sonntag-Nachmittag gestrichen, nachdem Jan Faltejsek wegen akuten Rückenschmerzen den Ritt nicht wahrnehmen konnte und die Bahn wegen andauerndem Regen immer weicher wurde. Macaire hat-

te noch Songe D'Estruval (Khalkevi) im Rennen, doch der fiel bereits auf dem fünften Hindernis. Auf dem Taxis-Graben verloren Templár (Varadero) und Pareto (Rainbows For Life) ihre Reiter, sonst gab es aber kaum Springfehler.

Mit der zunehmenden Zeit war es eher der „testing ground“, der den meisten Teilnehmern Schwierigkeiten bereite. Nicht weniger als acht Pferde wurden in der zweiten Hälfte des Rennens angehalten, unter ihnen auch der letztjährige Sieger Charme Look (Look Honey), der zwar bis zum 25. Hindernis in der vorderen Linie zu sehen war, danach aber schnell müde wurde.

Das Rennen selbst machte einen Generationswechsel auf der tschechischen Cross Country-Szene deutlich. Vier von den ersten fünf Pferden im Ziel waren jünger als 10 Jahre, vor allem No Time To Lose und Delight My Fire scheinen zu neuen Stars der Szene heranzuwachsen. Der Sieger im Besitz des Stalles Pargan galt lange als ein spätes Pferd, das ganz unten in kleinen Rennen angefangen hatte. 2015 machte er auf sich mit einem vierten Platz im Josef Vána-Pokal in Karlsbad auf sich aufmerksam, es dauerte aber länger, bis er konsistent in der höchsten Leistungsklasse mitmischen konnte. Vor einem Jahr gewann er bereits den begehrten Moldau-Preis in Pardubitz und in der aktuellen Saison war er zweimal Zweiter in Qualifikationsrennen.



Von links: Power Zar, Delight My Fire, der reiterlose Pareto, Kasim und der spätere Sieger No Time To Lose. [www.fotovolf.com](http://www.fotovolf.com) - Václav Volf

Aber nicht nur neue Gesichter und ausländische Konkurrenz sorgten für Optimismus in Pardubitz. Zum ersten mal überhaupt konnte man auf das berühmte Rennen bei PMU wetten, in 24 Ländern war die Pardubitzer live zu sehen. Traditionsgemäß gute Zahlen hatte auch die mehr als sechsstündige Übertragung des tschechischen öffentlich-rechtlichen Fernsehen. Insgesamt 3 Millionen Zuschauer haben das Rennen verfolgt, um 700 000 mehr als 2016.

Martin Cáp, Prag





Der dritte Gruppe I-Sieg ist für Roly Poly unter Dach und Fach. Foto: offiziell

## TURF INTERNATIONAL

### Newmarket, 07. Oktober

#### Sun Chariot Stakes - Gruppe I, 294000 €, 3j. u. äl. Stuten, Distanz: 1600m

**ROLY POLY** (2014), St., v. *War Front* - *Misty For Me* v. *Galileo*, Bes.: *Michael Tabor, Derrick Smith & Susan Magnier*, Zü.: *Misty For Me Syndicate*, Tr.: *Aidan O'Brien*, Jo.: *Ryan Moore*

2. *Persuasive* (*Dark Angel*), 3. *Nathra* (*Iffraaj*), 4. *Usherette*, 5. *Dawn of Hope*, 6. *Qemah*, 7. *Muffri'Ha*, 8. *Alluringly*, 9. *Aljazzi*, 10. *Siyoushake*, 11. *Tomyris*, 12. *Spangled*, 13. *Arabian Hope* • 1 1/4, 1 1/4, K, kK, 3/4, 1/2, 1, H, 2, 1 3/4, 4, 1 1/4

Zeit: 1:34,88

Boden: gut



Ein sechster Platz in den Matron Stakes (Gr. I) vor einigen Wochen in Leopardstown ließ vermuten, dass **Roly Poly** möglicherweise über ihre große Form hinweg sei. Mitnichten, wie ihr Sieg in Newmarket zeigte, ihr dritter auf Gruppe I-Ebene. Es ist eine ungewöhnlich harte Stute, die schon zweijährig achtmal am Start war und auch in diesem Jahr schon ebenso oft gesattelt wurde. Als Youngster hatte sie die Duchess of Cambridge Stakes (Gr. II) und die Grangecon Stud Stakes (Gr. III) gewonnen, diese Saison punktete sie in den Falmouth Stakes (Gr. I) und im Prix Rothschild (Gr. I), zudem kommen zweite Plätze in den Irish 1000 Guineas (Gr. I) und den Coronation Stakes (Gr. I) hinzu. Das muss es für dieses Jahr aber noch nicht gewesen sein, denn **Aidan O'Brien** plant mit ihr noch einen Start im Breeders' Cup Filly & Mare Turf (Gr. I).

Als Jährling war Roly Poly in Keeneland im Ring, blieb aber bei 575.000 Dollar unverkauft. Ihre Abstammung kann sich aber auch sehen lassen, denn sie ist eine Tochter des Spitzenhengstes **War Front** (Danzig) aus der **Misty For Me**, die bereits von **Aidan O'Brien** trainiert wurde und auf Gr. I-Ebene die Irish 1000 Guineas, die Moyglare Stud Stakes und die Pretty Polly Stakes gewann. Hinzu kamen zahlreiche hochklassige Platzierungen. Sie ist Mutter auch von Cover Song (Fastnet Rock), Siegerin in den Autumn Miss Stakes (Gr. III) in Santa Anita, und des zwei Jahre alten **U S Navy Flag** (War Front), der gerade die Middle Park Stakes (Gr. ) gewonnen hat. Sie ist eine Halbschwester von **Ballydoyle** (Galileo), Siegerin im Prix Marcel Boussac (Gr. I), Zweite in den 1000 Guineas (Gr. I). Die zweite Mutter ist Schwester des mehrfachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Fasliyev** (Nureyev).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Auf Rekordjagd

Roly Poly markierte den 23. Gr. I-Sieg für Aidan O'Brien in der laufenden Saison, womit er auf dem besten Wege ist, den bisher von Bobby Frankel gehaltenen Weltrekord von 25 Gruppe- oder Grade I-Rennen in einem Jahr - es war 2003 - zu egalisieren oder zu überbieten. Der irische Buchmacher Paddy Power glaubt derart daran, dass er schon jetzt diesbezügliche Wetten auszahlt. Eine Vorentscheidung könnte schon an diesem Wochenende mit zwei Gr. I-Rennen in Newmarket fallen, spätestens nach dem 21. Oktober, dem Champions Day in Ascot weiß man mehr.

# Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

## EDITED PEDIGREE for ROLY POLY (USA)

<b>ROLY POLY (USA)</b> (Bay filly 2014)	Sire: <b>WAR FRONT (USA)</b> (Bay 2002)	Danzig (USA) (Bay 1977)	Northern Dancer
			Pas de Nom (USA)
	Dam: <b>MISTY FOR ME (IRE)</b> (Bay 2008)	Starry Dreamer (USA) (Roan 1994)	Rubiano (USA)
			Lara's Star (USA)
		Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)
			Urban Sea (USA)
	Butterfly Cove (USA) (Bay/Brown 2001)	Storm Cat (USA)	
		Mr P's Princess (USA)	

3Sx4Dx5D Northern Dancer, 5Sx5Dx4D Mr Prospector (USA), 4Sx5D Nearctic, 4Sx5D Natalma

**ROLY POLY (USA)**, 4th top rated 2yr old filly in Europe in 2016, won 5 races (5f. - 8f.) at 2 and 3 years, 2017 and £563,395 including Tattersalls Falmouth Stakes, Newmarket, **Gr.1**, Kingdom of Bahrain Sun Chariot Stakes, Newmarket, **Gr.1**, I.C. Duchess Of Cambridge Stakes, Newmarket, **Gr.2** and Grangecon Stud Balanchine Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed 5 times including second in Connollys Red Mills Cheveley Park Stakes, Newmarket, **Gr.1**, Coronation Stakes, Ascot, **Gr.1**, Tattersalls Irish 1000 Guineas, Curragh, **Gr.1** and Sky Bet Lowther Stakes, York, **Gr.2**; also won 1 race in France at 3 years, 2017 and £146,513, Prix Rothschild, Deauville, **Gr.1**; own sister to **U S NAVY FLAG (USA)**.

### 1st Dam

**MISTY FOR ME (IRE)**, Champion 2yr old filly in Ireland and France in 2010, Champion 3yr old filly in Ireland in 2011, won 4 races at 2 and 3 years and £437,551 including Etihad Airways Irish 1000 Guineas, Curragh, **Gr.1**, Moyglare Stud Stakes, Curragh, **Gr.1** and Stobart Ireland Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.1**, placed twice second in Keeneland Debutante Stakes, Curragh, **Gr.2** and third in Coolmore Fusaichi Pegasus Matron Stakes, Leopardstown, **Gr.1**; also won 1 race in France at 2 years and £278,622, Total Prix Marcel Boussac, Longchamp, **Gr.1**, placed third in Emirates Airlines Breeders' Cup F&M Turf, Churchill Downs, **Gr.1**; Own sister to **BALLYDOYLE (IRE)** and **TWIRL (IRE)**; dam of 3 winners:

**ROLY POLY (USA)**, see above.

**U S NAVY FLAG (USA)** (2015 c. by War Front (USA)), won 3 races at 2 years, 2017 and £196,148 including Juddmonte Middle Park Stakes, Newmarket, **Gr.1** and Plusvital Round Tower Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed 5 times including second in Arqana July Stakes, Newmarket, **Gr.2** and third in Cold Move EBF Marble Hill Stakes, Curragh, **L.**, from only 9 starts.

**COVER SONG (USA)** (2013 f. by Fastnet Rock (AUS)), won 2 races in U.S.A. at 3 years, 2016 and £83,738 including Autumn Miss Stakes, Santa Anita, **Gr.3** and placed 3 times.

She also has a yearling filly by War Front (USA).

### 2nd Dam

**BUTTERFLY COVE (USA)**, unraced; Own sister to **KAMARINSKAYA (USA)**; dam of 5 winners:

**MISTY FOR ME (IRE)**, see above.

**BALLYDOYLE (IRE)** (f. by Galileo (IRE)), Champion 2yr old filly in France in 2015, 2nd top rated 2yr old filly in Ireland in 2015, won 3 races at home and in France at 2 years and £367,806 including Total Prix Marcel Boussac, Longchamp, **Gr.1** and Breast Cancer Research Debutante Stakes, Curragh, **Gr.2**, placed second in Moyglare Stud Stakes, Curragh, **Gr.1** and Qipco 1000 Guineas, Newmarket, **Gr.1**.

**TWIRL (IRE)** (f. by Galileo (IRE)), won 2 races at 2 and 3 years and £84,765 including Irish Stal.FarmsEBF Hurry Harriet Stakes, Gowran Park, **L.**, placed second in Tattersalls Musidora Stakes, York, **Gr.3** and Lodge Park EBF Park Express Stakes, Curragh, **Gr.3**.

**ALEXANOR (IRE)**, placed twice at 2 years; also won 7 races in Italy from 3 to 6 years, 2017 and £75,758 and placed 27 times.



COME TOUCH THE SUN (IRE), **won** 1 race in U.S.A. at 3 years; dam of winners.  
 ARCHERY PEAK (GB), 1 race at 4 years, 2016 and placed once; also 2 races in Australia at 5 years, 2017 and placed twice.  
 SUN LOVER (GB), 1 race at 3 years, 2016 and placed 5 times, from only 8 starts.  
 Showcall (USA), ran once on the flat at 2 years; dam of.  
 Reason To Believe (FR), placed 3 times in France at 2 and 3 years, 2017.

### 3rd Dam

MR P'S PRINCESS (USA), unraced; Own sister to **Excavate (USA)**; dam of **6 winners** including:  
**FASLIYEV (USA)** (c. by Nureyev (USA)), **Champion 2yr old in Europe in 1999, won** 5 races at home and in France including Heinz 57 Phoenix Stakes, Leopardstown, **Gr.1**, Prix Morny, Deauville, **Gr.1**, Coventry Stakes, Royal Ascot, **Gr.3** and Victor Chandler Marble Hill Stakes, Curragh, **L.**; sire.  
**KAMARINSKAYA (USA)** (f. by Storm Cat (USA)), **won** 1 race, Dimitrova 1000 Guineas Trial Stakes, Leopardstown, **Gr.3**, placed third in C L Weld Park Stakes, Curragh, **Gr.3**; dam of winners.  
 THOU SWELL (IRE), 1 race at 5 years, 2017 and placed 5 times.  
**Madero (USA)** (g. by Nureyev (USA)), **won** 2 races at home and in Hong Kong, placed third in Lane's End Greenham Stakes, Newbury, **Gr.3**.  
 Tereschenko (USA), ran once on the flat; dam of a winner.  
 FIBONACCI (GB), 1 race at 3 years, 2017 and placed 3 times, from only 6 starts.

The next dam **Anne Campbell (USA)**, **won** 3 races in U.S.A. at 3 years, placed including second in Poinsettia Stakes, Hialeah Park and third in Jasmine Stakes, Hialeah Park; dam of **7 winners** including:

**DESERT WINE (USA)**, **3rd top rated 2yr old in U.S.A. in 1982, won** 8 races in U.S.A. including Californian Stakes, Hollywood Park, **Gr.1**, Charles H. Strub Stakes, Santa Anita, **Gr.1**, Hollywood Gold Cup Handicap, Hollywood Park, **Gr.1**, Hollywood Juvenile Championship Stakes, Hollywood Park, **Gr.2**, San Felipe Handicap, Santa Anita, **Gr.2**, Sunny Slope Stakes, Santa Anita, **Gr.3** and San Rafael Stakes, Santa Anita, **Gr.3**, placed second in Blue Grass Stakes, Keeneland, **Gr.1**, Norfolk Stakes, Santa Anita, **Gr.1**, Preakness Stakes, Pimlico, **Gr.1**, San Fernando Stakes, Santa Anita, **Gr.1** and Kentucky Derby, Churchill Downs, **Gr.1** and fourth in Super Derby, Louisiana Downs, **Gr.1**; sire.

**MENIFEE (USA)**, **won** 5 races in U.S.A. including Toyota Blue Grass Stakes, Keeneland, **Gr.1** and Haskell Invitational Handicap, Monmouth Park, **Gr.1**, placed second in Preakness Stakes, Pimlico, **Gr.1**, Super Derby, Louisiana Downs, **Gr.1** and Kentucky Derby, Churchill Downs, **Gr.1** and third in Travers Stakes, Saratoga, **Gr.1**; sire.

**ARSAAN (USA)**, **won** 2 races including Crawley Warren Venus Fillies Stakes, Kempton Park, **L.**, placed third in Ballymacoll Stud Stakes, Newbury, **L.**, from only 5 starts; dam of winners.

**ROCK STAR SHOW (USA)**, 13 races in Chile including Gran Premio de Honor, Hipodromo Chile, **Gr.2**, Premio Pedro del Rio Talavera, Hipodromo Chile, **Gr.2** and P. General Jose Miguel Carrera Verdugo, Hipodromo Chile, **Gr.3** (twice), placed second in Gran Premio de Honor, Hipodromo Chile, **Gr.2**; sire.

MUSICAL TONES (USA), 1 race and placed 6 times, all her starts; dam of **HUXSEN (AUS)**, 7 races in Australia including Australia Unity Hareeba Stakes, Mornington, **L.**

Annona (USA), placed once; dam of **ROSA DELLE ALPI (USA)**, 7 races in Italy including Premio Seregno, Milan, **L.**; grandam of **STORMY EXPRESS (USA)**, 7 races in U.S.A. including Frontier Trophy Buckles Allowance Stakes, Sunray Park and El Diario Stakes, Sunland Park.

Skyline Drive View (USA), unraced; dam of **BLUERIDGE MOUNTAIN (ARG)**, 5 races in South Africa including Klawervlei Majorca Stakes, Kenilworth, **Gr.1** and Graham Beck Memorial Sceptre Stakes, Kenilworth, **Gr.2**, placed second in Woolavington 2000, Greyville, **Gr.1**.

**Excavate (USA)**, **won** 4 races in U.S.A., placed third in San Carlos Handicap, Santa Anita, **Gr.2**; sire.

DUPREE (USA), **won** 2 races in U.S.A. and placed 7 times; dam of a winner.

Ms Dubious (USA), unraced; dam of **IRISH FURY (USA)**, 4 races in U.S.A. including Victoria Park Stakes, Woodbine, **L.**

Dame Sybil (USA), unraced; dam of winners.

**ALANNAN (USA)**, 6 races in U.S.A. including Lane's End Churchill Downs Handicap, Churchill Downs, **Gr.2**, Commonwealth Breeders' Cup Stakes, Keeneland, **Gr.2** and Rumson Stakes, Monmouth Park, **L.**, placed third in Forego Handicap, Saratoga, **Gr.1** and Metropolitan Handicap, Belmont Park, **Gr.1**; sire.

**PRINCESS SYBIL (USA)**, 14 races in U.S.A. including Iroquois Stakes, Aqueduct, **L.R.**, placed second in Evening Out Stakes, Belmont Park, **L.**; third dam of **SUPER ONE (AUS)**, 9 races in Australia and Singapore including DC McKay Stakes, Morphettville, **Gr.3**.

**NEVER SPEAKING (USA)**, 13 races in U.S.A. including Lafayette Futurity, Evangeline Down, placed third in Pioneer Stakes, Louisiana Downs.

LA SARTO (USA), 4 races in U.S.A. and placed 12 times; dam of **LES ARCS (USA)**, **Champion older sprinter in Europe in 2006**, 12 races including Golden Jubilee Stakes, Ascot, **Gr.1** and Darley July Cup, Newmarket, **Gr.1**, **WHITE MOUNTAIN BOY (USA)**, 4 races in U.S.A. including Goss L Stryker Stakes, Laurel, **L.R.** and Maryland Juvenile Championship Stakes, Laurel, **L.R.**, **SARTO (USA)**, 4 races in U.S.A. including Find Handicap, Laurel, **R.**

Verse (USA), unraced; grandam of **CATCHER IN THE SKY (ARG)**, 5 races in Brazil including G P Presidente Jose Cerquinho Assumpcao, Cidade Jardim, **Gr.2**

**Ascot, 07. Oktober**
**Cumberland Lodge Stakes - Gruppe III, 71000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2400m**

DANEHILL KODIAC (2013), H., v. Kodiak - Meadow v. Green Desert, Bes.: Davies, Smith, Carr, Brown, Govier, Zü.: Rathbarry Stud, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Sean Levey

2. Waldgesit (Galileo), 3. Secret Number (Raven's Pass), 4. Midterm, 5. Flying Tiger, 6. Great Hall, 7. Arthenus, 8. Law and Order, 9. Restorer

H, 1 3/4, 3/4, 1 3/4, H, 1, K, 1 3/4

Zeit: 2:40,02

Boden: gut bis weich



Als heißer Favorit war **Waldgeist** (Galileo) aufgeloopiert, den Trainer **Andre Fabre** zum letzten Mal in dieser Saison in ein Rennen geschickt hatte. Er glaubt, dass der vorjährige Gruppe I-Sieger und Zweite aus dem Prix du Jockey Club (Gr. I) in der kommenden Saison weiter zu steigern ist, doch wurde es – er hatte auch Eisenverlust – nichts mit dem ersten Saisonsieg beim vierten Start 2017. Wohl auch weil Jockey **Vincent Cheminaud** die Angelegenheit im Finish etwas leicht zu nehmen schien, am Ende am weiter gesteigerten **Danehill Kodiak** scheiterte. Über die Handicapschiene hat sich dieser nach oben gearbeitet und kam jetzt zu seinem ersten Blacktype-Sieg. Dubai könnte für ihn jetzt ein Thema sein.

Für einen Sohn von **Kodiak** (Danehill) verfügt der einstige 30.000 Pfund-Jährling über ein erstaunliches Stehvermögen. Seine Mutter hat vierjährig ein Rennen gewonnen und vier andere Sieger auf der Bahn. Sie ist Halbschwester der Listsiegerin Medley (Danehill Dancer). Aus der Familie kommt auch der in Deutschland auf Listenebene erfolgreiche Jersey Stakes (Gr. III)-Zweite **Dawson Place** (Green Desert), der als Deckhengst aufgestellt wurde.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Ascot, 07. Oktober**
**Bengough Stakes - Gruppe III, 82000 €, 3j. u. ält., Distanz: 1200m**

BLUE POINT (2014), H., v. Shamardal - Scarlett Rose v. Royal Applause, Bes.: Godolphin, Zü.: Oak Lodge Bloodstock, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Projection (Acclamation), 3. Magical Memory (Zebedee), 4. Danzeno, 5. Second Thought, 6. Intisaab, 7. Tommy Taylor, 8. Simmie, 9. Rosie Briar, 10. Visionary

1/2, 3 1/4, 2, kK, 1 1/4, K, 3, 3 3/4, 17

Zeit: 1:16,24

Boden: gut bis weich



 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Blue Point meldet sich erfolgreich zurück. Foto: offiziell

Ein perfektes Comeback für Jockey **William Buick**, der am 12. August in den USA von **Permian** gestürzt war und wegen eines Halswirbelbruchs viele Wochen aussetzen musste. Auf **Blue Point** ergriff er früh die Initiative und kam letztendlich auch sicher zum Zuge, selbst wenn der Vorsprung auf die Konkurrenz am Ende doch etwas zusammenschmolz.

Er war bereits ein erstklassiger Zweijähriger, gewann die Gimcrack Stakes (Gr. II), war Zweiter in den Middle Park Stakes (Gr. I) und Dritter in den Dewhurst Stakes (Gr. I). Diese Saison startete er mit einem Sieg in den Pavilion Stakes (Gr. III), konnte sich im Commonwealth Cup (Gr. I) und in den Haydock Sprint Cup Stakes (Gr. I) platzieren. Guter Boden vorausgesetzt wird er im British Champions Sprint (Gr. I) übernächsten Samstag in Ascot antreten.

Sein Vater **Shamardal** (Giant's Causeway) besaß mehr Stehvermögen, er gewann u.a. den Prix du Jockey Club (Gr. I). Seit dem vergangenen Jahr steht dieser erstklassige Vererber nur noch für Stuten von Scheich Mohammed und seiner Entourage zur Verfügung, er hatte 2016 immerhin noch 109 Partnerinnen. Blue Point brachte als Fohlen bei Tattersalls 110.000gns. und wurde dann als Jährling von **John Ferguson** für 200.000gns. ersteigert.

Bereits die Halbschwester Formosina (Footstepsinthesand) war eine gute Zweijährige, gewann die Railway Stakes (Gr. II) und wurde am Ende ihrer Zweijährigen-Kampagne für 320.000gns. nach Saudi-Arabien verkauft. Ein Bruder ist Sieger. **Scarlett Rose** selbst ist platziert gelaufen, genau wie ihre Mutter. Billie Blue ist Mutter von Tumbleweed Ridge (Indian Ridge), ein zehnfacher Sieger, der bis zum Alter von acht Jahren Rennen gewonnen hat, darunter auch drei Grupperennen. Eine Schwester ist Mutter von Gilded (Redback), eine weitere zweijährige Gruppensiegerin in der Familie und als Mutter von Fort del Oro (Lope de Vega), auch in der Zucht erfolgreich.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



**Taxi4Horses**

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem  
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

**Frankreich • England • Irland**



**Chantilly, 07. Oktober**
**Prix de Condé - Gruppe III, 80000 €, 2j., Distanz: 1800m**
*LUMINATE (2015), St., v. Lawman - Kalandara v. Rainbow Quest, Bes.: Highclere Thoroughbred Racing, Zü.: P. u. J. Myerscough, Tr.: Frédéric Head, Jo.: Aurelien Lemaitre*

2. Kingstar (Evasive), 3. King of Camelot (Camelot), 4. Parabak, 5. Korevsky, 6. Stage Magic

3, 6, H, kK, 4

Zeit: 1:51,16

Boden: sehr weich

Ein auch für ihre Umgebung doch etwas überraschender Sieg von **Luminate**, die am Ende völlig überlegen gewann, nachdem der heiße Favorit Stage of Magic (Dark Angel) aus dem **Godolphin**-Stall von **Charlie Appleby** nach einem Rennen von der Spitze aus komplett einbrach und nur Letzter wurde. Für die Siegerin, die als Jährling bei Goffs 85.000 Euro gekostet hatte, war es der erst zweite Start, ihr Debut hatte sie in Deauville erfolgreich gestaltet.



Luminate schlägt die Hengste im Prix de Conde. Foto: ITM

Die **Lawman**-Tochter stammt aus einer Mutter, die auf der Rennbahn wenig bewegte und auch in der Zucht noch nicht viel geleistet hat. Diese **Rainbow Quest**-Tochter vertritt eine erfolgreiche **Aga Khan**-Familie, sie ist Schwester des Champion Stakes (Gr. I)- und Breeders' Cup Turf (Gr. I)-Siegens und Deckhengstes **Kalanisi** (Doyoun) und des Gr. II-Siegens

**Kalaman** (Desert Prince). Die nächste Mutter, eine **Green Dancer**-Tochter, ist Schwester von zwei Black Type-Siegern.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)
**Lyon-Parilly, 10. Oktober**
**Prix Andre Baboin (Grand Prix des Provinces) - Gruppe III, 80000 €, 3j. u. ält., Distanz: 2000m**
*ZAFIRO (2012), W., v. Sageburg - La Romagne v. Art Francais, Bes.: Ecurie Antonio Caro, Zü.: Haras Noyant le Pin & P. Tholly, Tr.: Jean-Claude Rouget, Jo.: Jean-Bernard Eyquem • 2. Morando (Kemdargent), 3. Miracle des Aigles, 4. Heaven on Earth, 5. Qurbaan 1, 3, K, 2 1/2 • Zeit: 2:04,79 • Boden: gut bis weich*


Erster Gruppe-Sieg für **Zafiro**, der schon eine Reihe von Platzierungen in besseren Rennen vorzuweisen hatte, so als Dritter im Prix Gontaut-Biron (Gr. III), da war er eigentlich als Führpferd für seinen prominenten Stallgefährten **Almanzor** (Wootton Bassett) tätig, der aber an dem Tag kaum auf dem Posten war, es war denn auch dessen einziges Rennen in diesem Jahr. Diesmal lief Zafiro auf eigene Rechnung, kam zu einem nicht unbedingt erwarteten Erfolg.

Der einstige 45.000 Euro-Jährling stammt von **Sageburg** (Johannesburg), der den Prix d'Ispahan (Gr. I) gewonnen hatte, ein vielfacher Black Type-Vererber auf beiden Gebieten. Die Mutter hat drei Rennen für sich entscheiden können und mit Robin du Nord (Voix du Nord) einen älteren Bruder von Zafiro auf der Bahn, der listenplatziert war. Die zweite Mutter ist Schwester von Robin des Champs (Garde Royale), Listensieger über Sprünge und Deckhengst.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)


 For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)

## STALLIONNEWS

### Noch ein Start für Arrogate

Die unveränderte Nummer eins der Weltrangliste der Galopper, der vier Jahre alte **Arrogate** (Unbridled's Song), wird noch ein Rennen bestreiten und dann als Deckhengst in der Juddmonte-Dependance in Kentucky aufgestellt werden. Dieses Rennen ist der Breeders' Cup Classic (Gr. I) am 4. November in Del Mar, Arrogate wird als Titelverteidiger an den Start gehen.

Bei beiden Starts im Anschluss an den Erfolg im Dubai World Cup (Gr. I) im März hatte er nicht überzeugen können, musste jeweils Niederlagen hinnehmen. Die aktuellen Trainingsleistungen sollen jedoch positiv gewesen sein. Am Dienstag wurde eine 1000-Meter-Arbeit in Del Mar in 1:00,2 Minuten gestoppt.

### Profitable nach Kildangan



*Profitable wird in Irland aufgestellt. Foto: Darley*

Der vorjährige King's Stand Stakes (Gr. I)-Sieger **Profitable** (Invincible Spirit) wird 2018 für Darley als Deckhengst im Kildangan Stud in Irland debutieren. Im Training bei Clive Cox hatte der Vierjährige, der aus einer Indian Ridge-Mutter stammt, zudem die Temple Stakes (Gr. II) und die Palace House Stakes (Gr. III) gewinnen können, war mehrfach auf Gr. I-Ebene platziert. Seine Decktaxe beträgt 12.000 Euro.

### Wechsel bei Thenney

Das Haras du Thenney hat zwei Deckhengste für 2018 in das zwanzig Kilometer entfernte Haras du Bois Emery abgegeben. Es handelt sich um Cima de Triomphe (Galileo) und Mawatheeq (Danzig), die vornehmlich in der Zucht von Hindernisponies aktiv sind. Schließlich galt es Platz zu schaffen für drei neue Hengste, **Reliable Man** (Dalakhani), **Our Ivanhowe** (Soldier Hollow) und De Treville (Oasis Dream). Dieser Sohn der Gr. I-Siegerin Da Re Mi war 2014/2015 mehrfach gruppenplatziert bei Andre Fabre, lief dann erfolglos in den USA und absolvierte in den Farben von Rashit Shaykhutdinov im April einen Start für Andreas Wöhler in der

Düsseldorfer Frühjahrsmeile (Gr. III), in der er Fünfter wurde.

### Alianthus vom Start gekommen

Seinen ersten Sieger stellte am Montag im französischen Compiègne mit Ever Love der vom Gestüt Karlsruhof gezogene **Alianthus** (Hernando). Er war in den Ullmann/Schlenderhan-Farben 12maliger Sieger auf Distanzen um die Meile herum, acht Rennen gewann er auf Gruppe-Ebene. Der jetzt Zwölfjährige steht in Frankreich im Haras du Corlais, sein erster, zwei Jahre alter Jahrgang, umfasst gerade einmal 14 Köpfe.

### Gr. II-Sieger für Querari

**Querari** (Oasis Dream), Deckhengst auf Maine Chance Farms in Südafrika, hat am Samstag in Turffontein mit Wonderwall den Sieger eines Gr. II-Rennens gestellt. Der drei Jahre alte Hengst gewann die Joburg Spring Challenge über 1450 Meter. Er stammt aus einer Silvano-Mutter, wurde von Maine Chance gezogen, aber schon als Fohlen verkauft.

### Neuer Standort für Kitten's Joy

**Kitten's Joy** (El Prado), dessen Nachkommen Taareef und Roaring Lion vor Kurzem Gruppe-Rennen in Europa gewinnen konnten, wird das Gestüt seines Züchters und Besitzers Ken Ramsey verlassen und auf der Hill 'N' Dale Farm aufgestellt werden. Seine Decktaxe wird von 100.000 auf 60.000 Dollar reduziert. Noch vor einigen Wochen hatte Ramsey Pläne kund getan, den Hengst, Champion der Vererber in den USA im Jahre 2013, in Europa aufzustellen. Bei den Jährlingsauktionen waren seine Nachkommen allerdings jüngst weniger gefragt.

### Zarak wird Deckhengst

Der Gr. I-Sieger **Zarak** (Dubawi) hat seine Rennkarriere beendet und wird 2018 eine Laufbahn als Deckhengst im Haras de Bonneval seines Besitzers und Züchters Karim Aga Khan beginnen. Der vier Jahre Hengst, als Sohn der ungeschlagenen Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegerin Zarkava (Zamindar) erstklassig gezogen, hat den Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) und die Dubai Millennium Stakes (Gr. III) gewonnen. Zweiter war er u.a. im Prix du Jockey Club (Gr. I) und im Prix Ganay (Gr. I). Zarak soll syndikatisiert werden.





## PFERDE

### Neues aus Nordamerika

Mit einem klaren 5 ½-Längen-Sieg in den Alicibiades Stakes (Gr. I) am Freitag in Keeneland buchte die zwei Jahre alte Heavenly Love (Malibu Moon) ihr Ticket für den Breeders' Cup Juvenile Fillies (Gr. I) Anfang November in Del Mar. Es war der dritte Start für die von Mark Casse trainierte Stute, die unter Jules LeParoux Princess Warrior (Midshipman) und Dancing (Bernardini) nach 1700 Metern auf die Plätze verwies. Für ihren Vater Malibu Moon (A P Indy) war es der 14. individuelle Gr. I-Sieger, zehn davon waren Stuten.

#### » Klick zum Video

19.244 Zuschauer sorgten in Keeneland für einen Rekordbesuch für einen Eröffnungstag des Herbstmeetings. Gewettet wurden auf der Bahn 1.470.920 Dollar, ein Plus gegenüber dem Vorjahrestag, genau wie der Gesamtumsatz inklusive der Außenwetten von 8.756.822 Dollar. Dabei hatte die Horseplayers' Association of North America (HANA) zu einem Wettboykott der Rennen in Keeneland aufgerufen. Der dortige Veranstalter hatte die Wettabzüge erhöht, um die Rennpreise zu erhöhen. An den Tagen darauf war allerdings dann auch ein Rückgang der Umsätze zu verzeichnen.



*Suedois sorgt unter Danny Tudhope für einen englischen Erfolg in der Shadwell Turf Mile. Foto: Keeneland*

Am Samstag gab es in der Shadwell Turf Mile (Gr. I) in Keeneland einen europäischen Sieg. Der in Frankreich gezogene **Suedois** (Le Havre) holte sich mit Danny Tudhope im Sattel das mit einer Million Dollar dotierte Grasbahnrennen über 1600 Meter gegen Heart to Heart (English Channel) und Ballagh Rocks (Stormy Atlantic). David O'Meara zeichnet als Trainer in England verantwortlich. Sein zweiter Starter Mondialiste (Galileo), ein häufiger Gast in Nordamerika, dort auch schon erfolgreich und in der Shadwell Turf Mile vor einem Jahr Vierter, belegte diesmal den fünften Rang.

#### » Klick zum Video

Suedois war einst in Frankreich bei Christian Baillet im Training, gelangte vierjährig für 165.000 Euro über die „Arc“-Auktion nach England. Er war in mehreren Gruppe-Rennen platziert, gewann dann vor Keeneland Anfang September im irischen Leopardstown die Boomerang Stakes (Gr. II). Jetzt könnte es für den sechs Jahre alten Wallach in den Breeders' Cup Mile (Gr. I) gehen.

In den Breeders' Cup Classic (Gr. I) geht es für den von Rick Violette trainierten vier Jahre alten Wallach Diversify (Bellamy Road), der in Belmont Park am Samstag den mit 750.000 Dollar dotierten Jockey Club Gold Cup (Gr. I) über 2000 Meter gewann. Mit Irad Ortiz jr. im Sattel setzte er sich mit einer Länge Vorsprung auf den Favoriten Keen Ice (Curlin) durch.

#### » Klick zum Video

Nichts zu bestellen hatte ebenfalls am Samstag die von Andreas Wöhler für australische Interessen gesattelte **Delectation** (Delegator) in den First Lady Stakes (Gr. I) in Keeneland. Die drei Jahre alte Stute, mit einem Sieg in einem Gruppe III-Rennen in Düsseldorf im Gepäck am Start, fand auf der 1600-Meter-Distanz bei für sie zu langsamem Tempo nie recht in die Partie, konnte ihren Speed nicht anbringen und wurde im siebenköpfigen Feld nur Letzte. Sie ist bei Wesley Ward in den USA geblieben. Gewonnen wurde das 400.000 Dollar-Rennen von der Außenseiterin Zipessa (City Zip), die die vorjährige German 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin **Hawksmoor** (Azamour) auf Platz zwei verwies.

#### » Klick zum Video

### Erfolge für Reliable Man

**Reliable Man** (Dalakhani), ehemaliger Deckhengst im Gestüt Röttgen, zukünftig in der nördlichen Hemisphäre im Haras du Thenney aktiv, hat seinen ersten Black Type-Sieger in Australien gestellt. Sein drei Jahre alter Sohn Main Stage gewann am Samstag in Flemington die über 1800 Meter führenden UCI Stakes (LR) mit einer Dotierung von rund 125.000 Euro. Der in Neuseeland gezogene Wallach hatte sein erstes Rennen im September in Kilmore für sich entscheiden können. Er ist jetzt Favorit für das Victoria Derby (Gr. I) am 4. November.

Der ebenfalls drei Jahre alte Reliable Man-Sohn Sully belegte zeitgleich in Randwick/Australien den dritten Platz in den Spring Champion Stakes (Gr. I) über 2000 Meter. Hier gewann mit Ace High ein Sohn von High Chaparral. Sully war im August und September in Wangaratta und Bendigo erfolgreich gewesen.

Für die VRC Oaks (Gr. I) über 2500 Meter sind zwei Reliable Man-Stuten in den Fokus gerückt. Es handelt sich um zwei frische Siegerinnen, Lilas, die aktuell ein Maidenrennen in Geelong gewonnen hat, und Reliable Dame, erfolgreich für Trainer Anthony Freedman in Ballarat.

## Nummer 21 in Folge



Die große Winx unter Hugh Bowman. Foto: offiziell

Der Winx-Express ist nicht aufzuhalten: Australiens Kultstute gewann am Samstag bei ihrem ersten Start überhaupt in Flemington die über 2000 Meter führenden Turnbull Stakes (Gr. I), wobei sie diesmal die Nerven ihrer Anhänger nicht ganz so stark strapazierte wie bei den Starts zuvor und unter ihrem ständigen Jockey Hugh Bowman mit über sechs Längen Vorsprung auf Ventura Storm (Zoffany) und Hartnell (Teofilo) ins Ziel hatte.

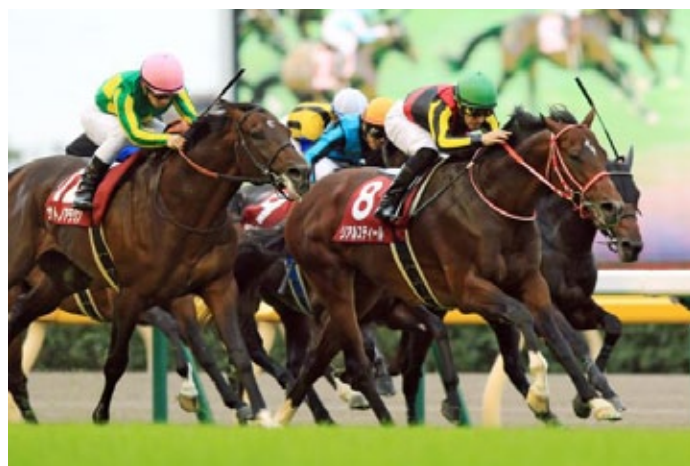
### » Klick zum Video

Es war der 21. Sieg von Winx in Folge, bei 31 Starts hat sie jetzt 25 Rennen für sich entscheiden können. Ihre Gewinnsumme beträgt jetzt rund 9,1 Millionen Euro. Die Cox Plate (Gr. I) in gut zwei Wochen ist das große Saisonziel, das Rennen hatte sie bereits in den letzten beiden Jahren gewinnen können. Erst danach will Trainer Chris Waller überlegen, ob eine Europa-Kampagne für die Stute im kommenden Jahr in Frage kommen könnte.

## Erster Australien-Sieg für Lumberjack

Seinen ersten Treffer in Australien landete am vergangenen Samstag in Morphettville Lord Lumberjack (Kamsin), vor fünf Jahren vom Gestüt Hachtsee unter dem Namen **Lumberjack** gezogen. Mit Jamie Kah, der führenden Reiterin in Südaustralien, im Sattel gewann der von Michael Hickmott für Ozzie Kheir und seine Partner trainierte Wallach ein über 1950 Meter führendes Handicap mit einer Dotierung von knapp 30.000 Euro. Lord Lumberjack war zunächst in Melbourne bei Trent Busuttin im Training, nach mehreren enttäuschenden Vorstellungen entschloss man sich jedoch zu einem Wechsel in den Süden Australien. Das langfristige Ziel für das Pferd ist der Adelaide Cup am 12. März kommenden Jahres.

## Real Steel zeigt Qualität in Japan



Real Steel gewinnt das stark besetzte Mainichi Okan, Foto: Yasuo Ito

Nach drei Monaten ohne Rennen auf höchstem Level bringen sich in Japan die vierbeinigen Cracks wieder in Stellung. Mit fünf Gr. I-Siegern im 12er-Feld hatte das Mainichi Okan (Gr. II) über 1.800 Meter am vergangenen Sonntag in Tokio eine gute Besetzung gefunden. Gewonnen wurde die Prüfung von Sunday Racings **Real Steel**, 2016 Sieger im Dubai Turf (Gr. I). Der fünf Jahre alte Hengst verwies mit Mirco Demuro im Sattel Satono Aladdin und Greater London auf die Plätze, alle drei Erstplatzierten haben Japans herausragenden Vererber Deep Impact (Sunday Silence) zum Vater. Nur Rang acht belegte die favorisierte Frankel-Tochter Soul Stirling, Japans Oaks-Siegerin und Championzweijährige. Für Real Steel geht es in der Heimat weiter, sein nächster Start ist laut Trainer Yoshito Yahagi im Tenno Sho (Herbst) (Gr. I).

Hier geht es zum Video (Real Steel Nr. 8): **Klick**.

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Turf Times GbR, Schönaustraße 27, D-40625 Düsseldorf  
Tel.: +49(0)2119653414, Fax: +49(0)2119653415  
[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Erscheinung: wöchentlich  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1.3.2008

Redaktion:  
Daniel Delius (verantwortl.), Tel +49(0)1713426048,

Anzeigen:  
Turf Times GbR, Tel.: +49(0)2119653414  
[www.turftimes.de](http://www.turftimes.de), eMail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



## RENNVORSCHAU NATIONAL

### Hoppegarten, 14. Oktober

#### BBAG Auktionsrennen Berlin-Hoppegarten

Kat. C, 52000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	<b>1 Dia Del Sol</b> , 60 kg <b>Gestüt Röttgen / Markus Klug</b> 2014, 3j., b. H. v. Soldier Hollow - Diatribe (Tertullian) 5-5-5-7-8-9-1-1-3-5		<b>Adrie de Vries</b>
2	<b>3 Waldpfad</b> , 60 kg <b>Stall Chevalier d'Or / Andreas Wöhler</b> 2014, 3j., b. H. v. Shamardal - Waldbeere (Mark of Esteem) 3-1-2-1-2		<b>Eduardo Pedroza</b>
3	<b>5 Mascalino</b> , 59 kg <b>Stall Lahn-Sieg / Hans Albert Blume</b> 2014, 3j., b. H. v. Jukebox Jury - Marny (Dashing Blade) 3-1-9-6-6-1-1		<b>Daniele Porcu</b>
4	<b>10 Be Sweet</b> , 58 kg <b>Ulrike Lampe-Dreyer / Hans-Jürgen Gröschel</b> 2014, 3j., db. St. v. Adlerflug - Beauty (Alkalde) 1-4-3-3-8-1-2		<b>Alexander Pietsch</b>
5	<b>6 Scapina</b> , 58 kg <b>Rennstall Gestüt Hachtsee / Henk Grewe</b> 2014, 3j., schwb. St. v. Tai Chi - Sunshine Story (Desert Story) 3-8-8-1-5-6-1-4		<b>Filip Minarik</b>
6	<b>8 Bishapur</b> , 57 kg <b>Hans-Joachim Fenske / Christian Sprengel</b> 2014, 3j., b. H. v. Tai Chi - Bernadette (Bahamian Bounty) 8-11-6-7-2-7-4-3		<b>Bauyrzhan Murzabayev</b>
7	<b>4 Filimon</b> , 56 kg <b>Stall Cacique / Frank Fuhrmann</b> 2014, 3j., db. H. v. Areion - Fackellilie (Zinaad) 2-9-1-6-6-7-9-5-11-8		<b>Jozef Bojko</b>
8	<b>11 Aothea</b> , 55 kg <b>Gestüt Auenquelle / Carmen Bocskai</b> 2014, 3j., b. St. v. Areion - Aotearoa (Doyen) 8-1-3-10-11-4-2-5-9-10		<b>Lukas Delozier</b>
9	<b>7 Auenwolf</b> , 54 kg <b>Walter Köhler / Dr. Andreas Bolte</b> 2014, 3j., H. v. Lord of England - Auenprincess (Kornado) 8-1-6		<b>Michael Cadeddu</b>
10	<b>2 Be My Prince</b> , 54 kg <b>Marlene Haller / Andreas Suborics</b> 2014, 3j., F. H. v. Areion - Boucheron (Turfkönig) 2-2-6		<b>Stephen Hellyn</b>
11	<b>9 Kildera</b> , 54 kg <b>Stall Swiss Connection / Waldemar Hickst</b> 2014, 3j., F. St. v. Approve - Saldenaera v. Areion 1-12-5-2-2-7-3		<b>Marc Lerner</b>

### Köln, 15. Oktober

#### Kölner Steher Cup der Pferdeklinik Burg Müggenhausen

Listenrennen, 25000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 3000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	<b>10 Moonshiner</b> , 59 kg <b>Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho</b> 2013, 4j., F. H. v. Adlerflug - Montezuma (Monsun) 2-8-4-6-6-2-1-2-1-2		<b>Filip Minarik</b>
2	<b>2 Iraklion</b> , 58 kg <b>Wolfgang Fröhlich / Christian Sprengel</b> 2012, 5j., F. H. v. Areion - Ircanda (Nebos) 1-6-10-3-3-4-4-1-3-5		<b>Bauyrzhan Murzabayev</b>
3	<b>4 Shadow Sadness</b> , 58 kg <b>Stall Weiss-Blau / Christian Freiherr von der Recke</b> 2012, 5j., b. H. v. Soldier Hollow - Shadow Queen (Lando) 3-5-2-4-2-4-3-1-2-1		<b>Adrie de Vries</b>
4	<b>8 Super Ridge</b> , 58 kg <b>SARL Plerch Breeding / John David Hillis</b> 2013, 4j., F. H. v. Linngari - Superstition (Kutub) 3-3-6-5-10-14-8-4-2-3		<b>Jozef Bojko</b>
5	<b>9 Kashmar</b> , 57.5 kg <b>Darius Racing / Werner Glanz</b> 2013, 4j., F. St. v. Samum - Kapitoll (Winged Love) 8-5-7-6-6-1-4-1-1-4		<b>Jack Mitchell</b>
6	<b>5 Golden Gazelle</b> , 56.5 kg <b>Gestüt Ammerland / Peter Schiergen</b> 2013, 4j., b. St. v. Galileo - Grey Lilas (Danehill) 8-4-7-6-4-5-1-8		<b>Dennis Schiergen</b>
7	<b>11 Greta</b> , 56.5 kg <b>Capricorn Stud SA / Erika Mäder</b> 2013, 4j., b. St. v. High Chaparral - Give me Five (Monsun) 9-4-1-1-2-5-5		<b>Maxim Pecheur</b>
8	<b>1 Renfrew Street</b> , 56.5 kg <b>Douglas Livingston Racing / Mark Johnston</b> 2013, 4j., db. St. v. Iffraaj - Malpas Missile (Elusive City) 1-6-2-1-2-7-5-1-9-8		<b>Joe Fanning</b>
9	<b>3 Adler</b> , 54.5 kg <b>Stall Adlerhorst / Markus Klug</b> 2014, 3j., F. H. v. Adlerflug - Azalee (Lando) 7-1-3-4		<b>Martin Seidl</b>
10	<b>6 Par Coeur</b> , 54.5 kg <b>Dirk von Mitzlaff / William Mongil</b> 2014, 3j., db. H. v. Adlerflug - Palucca (Big Shuffle) 1-4-4-4		<b>Lukas Delozier</b>
11	<b>7 Sexy Juke</b> , 53 kg <b>Gestüt Wittekindshof / Peter Schiergen</b> 2014, 3j., b. St. v. Jukebox Jury - Saldennähe (Next Desert) 1-4-3-4-5-1-6		<b>Andre Best</b>

**Köln, 15. Oktober**
**Preis des Winterfavoriten**

Gruppe III, 155000 €

Für 2-jährige Pferde., Distanz: 1600m

RACEBETS

DAS RENNEN  
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Farbe, Abstammung, Formen	Gewicht	Jockey/
1	<b>8 Ancient Spirit</b> , 58 kg Stall Ullmann / Jean-Pierre Carvalho 2015, 2j., db. H. v. Invincible Spirit - Assisi (Galileo) 2		Filip Minarik
			130:10
2	<b>2 Erasmus</b> , 58 kg Gestüt Röttgen / Markus Klug 2015, 2j., db. H. v. Reliable Man - Enora (Noverre) 1-3		Adrie de Vries
			37,5:10
3	<b>1 Ernesto</b> , 58 kg Stall Reckendorf / Markus Klug 2015, 2j., F. H. v. Reliable Man - Enrica (Niniski) 2-9		Martin Seidl
			130:10
4	<b>9 Pathfinder</b> , 58 kg Susanne u. Jürgen Kleibömer / Karl Demme 2015, 2j., F. H. v. Wiener Walzer - Picobella (Big Shuffle) 1-2		Daniele Porcu
			150:10
5	<b>6 Salve Del Rio</b> , 58 kg Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho 2015, 2j., b. H. v. Rio De La Plata - Salve Aurora (King's Best) 1-3-4		Michael Cadeddu
			110:10
6	<b>5 Tenger</b> , 58 kg Litex Commerce AD / Miltcho Mintchev 2015, 2j., b. H. v. Galileo - Temida (Oratorio) 2		Andreas Helfenbein
			80:10
7	<b>4 Theo</b> , 58 kg Stall Grafenberg / Waldemar Hickst 2015, 2j., db. H. v. Manduro - Tickle Me Pink (Groom Dancer) 8-3-2		Marc Lerner
			250:10
8	<b>7 Wild Max</b> , 58 kg Australian Bloodstock / Andreas Wöhler 2015, 2j., db. H. v. Maxios - Wildfährte (Mark of Esteem) 1		Eduardo Pedroza
			23,7:10
9	<b>3 Zargun</b> , 58 kg Darius Racing / Andreas Wöhler 2015, 2j., b. H. v. Rock of Gibraltar - Zenaat (Galileo) 2		Jack Mitchell
			75:10

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

**RENNVORSCHAU INTERNATIONAL**
**Deutsche in Italien?**
**Freitag, 13. Oktober**
**Maisons-Laffitte/FR**

Criterium de Maisons-Laffitte – Gr. II, 190.000 €, 2 j., 1200 m

**Newmarket/GB**

Fillies' Mile – Gr. I, 588.000 €, 2 j. Stuten, 1600 m

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

 Challenge Stakes – Gr. II, 141.000 €, 3 j. u. ält., 1400 m  
 Oh So Sharp Stakes – Gr. III, 71.000 €, 2 j. Stuten, 1400 m  
 Cornwallis Stakes – Gr. III, 71.000 €, 2 j., 1000 m

**Samstag, 14. Oktober**
**Newmarket/GB**

Dewhurst Stakes – Gr. I, 588.000 €, 2 j. Hengste und Stuten, 1400 m

RACEBETS

LANGZEITKURS SICHERN >

 Darley Stakes – Gr. III, 71.000 €, 3 j. u. ält., 1800 m  
 Autumn Stakes – Gr. III, 71.000 €, 2 j., 1600 m

**Sonntag, 15. Oktober**
**Chantilly/FR**

Prix du Conseil du Paris – Gr. II, 130.000 €, 3 j. u. ält., 2400 m

**Mailand/ITY**

 Premio Dormello – Gr. III, 121.000 €, 2 j. Stuten, 1600 m  
 mit **Binti Al Nar**, Tr.: **Peter Schiergen**

 Son Macia könnte den Premio Verziere ansteuern. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sandra Scherning

Premio Verziere Memorial Aldo Cirila – Gr. III, 77.000 €, 3 j. u. ält. Stuten, 2000 m

 mit **Distain**, Tr.: **Sarah Steinberg**

 mit **Mrs Summer**, Tr.: **Ralf Rohne**

 mit **Son Macia**, Tr.: **Andreas Suborics**

Premio del Piazzale – Gr. III, 64.900 €, 3 j. u. ält., 1600 m

 mit **Diplomat**, Tr.: **Mario Hofer**
**Mittwoch, 18. Oktober**
**Deauville/FR**

Prix des Reservoirs – Gr. III, 80.000 €, 2 j. Stuten, 1600 m



## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Wow** (2014), W., v. **Areion** – Wonderful Filly, Zü.: **Gestüt Görldorf**  
 Sieger am 6. Oktober in Maisons-Laffitte/Frankreich, 1600m, €12.500  
*BBAG-Jährlingsauktion 2015, €43.000*

**Jokohama** (2014), St., v. **Excelebration** - Jardina, Zü.: **Jürgen Imm**  
 Siegerin am 6. Oktober in Angers/Frankreich, Verkaufsr., 2100m, €6.500  
*Für €13.000 verteidigt*

**Dominating** (2014), W., v. **Jukebox Jury** – Dominante, Zü.: **Gestüt Etzean**  
 Sieger am 6. Oktober in Ascot/Großbr., Hcap, 3200m, ca. €9.800  
*BBAG-Jährlingsauktion 2015, €34.000 an Mark Johnston*

**Lincoln** (2010), W., v. **Electric Beat** – Lady Valente, Zü.: **Gestüt Trona**  
 Sieger am 7. Oktober in Pardubitz/Tschechien, Hürdenr., 3200m, ca. €1.150

**Lord Lumberjack** (2012), W., v. **Kamsin** – La Calia, Zü.: **Gestüt Hachtsee**  
 Sieger am 7. Oktober in Morphetville/Australien, 1950m, ca. €18.000

**Amarula Boy** (2014), H., v. **Areion** – Aamaal, Zü.: **Ecurie Bois de Boulogne**  
 Sieger am 8. Oktober in Montier-en-Der/Frankreich, 1700m, €5.000

**Sarayu** (2014), St., v. **Mastercraftsman** – Samando, Zü.: **Hans Wirth**  
 Siegerin am 8. Oktober in Montier-en-Der/Frankreich, 2300m, €5.500

**It Girl** (2014), St., v. **Touch Down** – Integration, Zü.: **Gestüt Ohlerweiherhof**  
 Siegerin am 8. Oktober in Montier-en-Der/Frankreich, 1700m, €4.000

**Amareion** (2013), W., v. **Areion** – Aamaal, Zü.: **Ecurie Bois de Boulogne**  
 Sieger am 8. Oktober in Montier-en-Der/Frankreich, Verkaufsr., 1700m, €4.000  
*Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2014*

**Lady Emerald** (2013), St., v. **Tiger Hill** – La Salvita, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**  
 Siegerin am 8. Oktober in Montier-en-Der/Frankreich, Verkaufsr., 2300m, €4.000  
*BBAG-Jährlingsauktion 2014, €37.000 an Stall Emerald*

**Varenes** (2011), W., v. **Champs Elysees** – Macara, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**  
 Sieger am 8. Oktober in Ovrevoll/Norwegen, Hürdenr., 3950m, ca. €9.570  
*BBAG-Jährlingsauktion 2012, €20.000 an Meridian International*



**Janus** (2015), H., v. **Rock of Gibraltar** – Jardina, Zü.: **Jürgen Imm**  
 Sieger am 8. Oktober in Mons/Belgien, 950m, €3.000

**Arando** (2012), H., v. **Lando** – Audrey, Zü.: **Gestüt Harzburg**  
 Sieger am 8. Oktober in Mons/Belgien, 2850m, €2.500  
*Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2013*

**Moabit** (2012), W., v. **Azamour** – Moonlight Danceuse, Zü.: **Gestüt Am Schloßgarten**  
 Sieger am 9. Oktober in Salisbury/Großbr., Hcap, 2800m, ca. €9.200  
*BBAG-Jährlingsauktion 2013, €14.000 an Markus Tschopp*

**Chartbreaker** (2011), W., v. **Shirocco** – Caucasiene, Zü.: **Hans Wirth**  
 Sieger am 10. Oktober in Saint-Cloud/Frankreich, Verkaufsr., 3100m, €9.500  
 Verkauft für €27.000  
*Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2012*

**Thousand Grands** (2015), H., v. **French Fifteen** – Tintagel, Zü.: **Gestüt Karlshof**  
 Sieger am 10. Oktober in Saint-Cloud/Frankreich, Verkaufsr., 1400m, €9.500  
*BBAG-Jährlingsauktion 2016, €13.500 an HFTB Racing*

**Fil Rouge** (2013), W., v. **Lord of England** – Firedance, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**  
 Sieger am 11. Oktober in Ovrevoll/Norwegen, 1600m (Sand), ca. €3.800  
*BBAG-Jährlingsauktion 2014, €28.000 an Roar Hoel*



STAUFFENBERG BLOODSTOCK



**Moses** (2015), H., v. **Dabirsim** – Mon Tamin, Zü.: **Ge-  
stüt Eulenberger Hof**

Sieger am 11. Oktober in Chantilly/Frankreich, 1200m,  
€13.500

*BBAG-Jährlingsauktion 2016, €15.000 an Guido  
Schmitt*

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### KAMSIN

**On The Go** (2013), Zweiter am 8. Oktober in Auteuil/  
Frankreich, Prix Orcada, Gr. III-Jagdr., 4400m

**River Plate** (2014), Siegerin am 8. Oktober in Tour/  
Frankreich, 2200m

### RELIABLE MAN

**Main Stage** (2014), Sieger am 7. Oktober in Fleming-  
ton/Australien, UCI Stakes, Listenr., 1800m

**Sully** (2014), Dritter am 7. Oktober in Randwick/Aust-  
ralien, Spring Champion Stakes, Gr. I, 2000m

### SEHREZAD

**Ranavalona** (2013), Siegerin am 8. Oktober im Kinc-  
sem Park/Ungarn, 2000m

### SOLDIER HOLLOW

**Fox Catcher** (2014), Sieger am 8. Oktober im Kincsem  
Park/Ungarn, 1000m

### TERTULLIAN

**Sweet Hill** (2013), Sieger am 10. Oktober in Bro Park/  
Schweden, 1600m (Sand)

## VERMISCHTES

### Züchter-Stammtisch im November

Der nächste Züchterstammtisch in Bergheim ist am Freitag, den 10.11.2017 um 19:00 Uhr in der La Trattoria da Pippo am Schlenderhan, Köln-Aachener-Straße 32, 50127 Bergheim. Anmeldung für alle Rennsportinteressierten ebenten per eMail an: [zuechter-stammtisch@gmx.de](mailto:zuechter-stammtisch@gmx.de) Und am 9. und 10.12.2017 findet bei der Familie Hönning im Gestüt Erftmühle, Sandstraße 133, 50127 Bergheim (Quadrath-Ichendorf) bereits zum 12. Mal der gemütliche Weihnachtsmarkt statt.




**MEHR LESER!**

**Turf-Times** erscheint  
als Druckausgabe  
zur Auktion.

**Ab Freitagmorgen auf  
dem Auktionsgelände!**

